

MOBILITÄT & UMWELT

Zahlen, Daten, Fakten

Ausgabe 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Verkehr und Mobilität	4
2.1 Verflechtungen der Pendlerinnen und Pendler	4
2.2 Kraftfahrzeugbestand	6
3. Wohnen	10
3.1 Wohngebäude- und Wohnungsbestand	10
3.2 Baufertigstellungen	12
4. Landwirtschaft	14
4.1 Agrarbetriebe	14
4.2 Betriebe mit Viehhaltung	14
Abbildungen zu Städten und Gemeinden	16

Kontakt

Rhein-Sieg-Kreis
Referat für Wirtschaftsförderung und
Strategische Kreisentwicklung
Fachbereich Wirtschaft
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
statistik@rhein-sieg-kreis.de

1. Einleitung

In Ergänzung zu der Statistik- Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ stellt die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises vier themenbezogene Veröffentlichungen zur Verfügung, die eine nähere Betrachtung der einzelnen Bereiche ermöglichen.

Die vorliegende Publikation des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Themenschwerpunkt „Mobilität & Umwelt“ informiert über die wichtigsten statistischen Kennzahlen zu Verkehr und Mobilität, zu Wohngebäuden und Wohnungen, sowie zur Landwirtschaft im Kreisgebiet.

Dabei wird die Entwicklung der Zahlen im Zeitverlauf der letzten zehn Jahre präsentiert. Darüber hinaus werden die Daten nicht nur für den Kreis selbst, sondern - wenn

die jeweilige Datengrundlage es zulässt - ebenso für die Städte und Gemeinden des Kreises abgebildet.

Die Abbildungen für die einzelnen Kommunen sind am Ende des Dokuments angefügt.

Die in dieser Publikation verwendeten Daten stammen aus der Landesdatenbank des Statistischen Landesamtes, dem Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW).

Die Hauptpublikation zu „Zahlen, Daten, Fakten“ sowie die weiteren Themenpublikationen sind auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises abrufbar:

rhein-sieg-kreis.de/rskinzahlen

2. Verkehr und Mobilität

2.1 Verflechtungen der Pendlerinnen und Pendler

Die Menschen im Rhein-Sieg-Kreis wohnen und arbeiten oft nicht an einem Ort. Das geht aus den Eckzahlen zu den Pendelnden und der Bevölkerung am Wohn- beziehungsweise Arbeitsort hervor. Stichtag für die Rechnung der Pendlerinnen und Pendler war der 30. Juni 2023. Die Anzahl der Pendelnden bezeichnet dabei die Personen, die nicht am selben Ort wohnen und arbeiten. Dementsprechend geben die Werte die erwerbsbedingte potenzielle Mobilität an und nicht die tatsächlichen täglichen Pendlerbewegungen.

Die höchste Auspendelquote hat Alfter mit 83,8 %. Darauf folgt Swisttal mit 80,5 % der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die außerhalb ihres Wohnorts arbeiten. In Wachtberg sind es 80,2 %. Troisdorf hat mit 65 % die zweitniedrigste Auspendelquote. Nur in Eitorf liegt sie mit 61,6 % noch niedriger.

Der Anteil der pendelnden Männer liegt in nahezu allen 19 Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises über dem Anteil der pendelnden Frauen. Nur in Wachtberg gab es zum Stichtag etwas mehr Pendlerinnen als Pendler.

Die meisten Personen begaben sich zu einem Arbeitsort innerhalb Deutschlands. Insgesamt 63 Personen pendelten aus dem Kreis ins Ausland.

Siegburg hat die höchste Einpendelquote der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis. 75,7 % der dort Beschäftigten kommen nicht aus Siegburg. Es folgen Meckenheim mit 72,3 %, Sankt Augustin mit 70,6 % und Lohmar mit 69,8 % Einpendelnden. Die wenigsten Personen pendeln nach Windeck ein, es sind 38,1 %.

Kommunen	Einpendelnde	Auspendelnde	Einpendel- quote	Auspendel- quote	Pendelsaldo
Alfter	10.618	3.259	61,4	83,8	-7.359
Bad Honnef	9.012	6.958	64,9	70,5	-2.054
Bornheim	19.884	10.326	60,7	74,9	-9.558
Eitorf	6.024	3.214	46,3	61,8	-2.810
Hennef (Sieg)	18.511	10.907	59,8	71,7	-7.604
Königswinter	15.882	7.781	59,7	75,1	-8.101
Lohmar	12.108	8.404	69,8	76,9	-3.704
Meckenheim	7.990	9.098	72,3	69,6	1.108
Much	5.732	2.611	55,1	72,9	-3.121
Neunkirchen- Seelscheid	7.659	3.043	54	74,8	-4.616
Niederkassel	15.838	4.422	46,9	76	-11.416
Rheinbach	9.516	6.946	63,2	70,2	-2.570
Ruppichteroth	4.193	1.524	47,6	71,4	-2.669
Sankt Augustin	21.145	17.111	70,6	74,8	-4.034
Siegburg	15.903	20.536	75,7	70,7	4.633
Swisttal	7.617	3.283	64	80,5	-4.334
Troisdorf	26.362	27.541	66	65	1.179
Wachtberg	8.537	2.980	58,5	80,2	-5.557
Windeck	6.767	1.761	38,1	70,3	-5.006

2.2. Kraftfahrzeugbestand

Die Zahl der Kraftfahrzeuge im Rhein-Sieg-Kreis steigt. Zum Stichtag 1. Januar 2014 waren insgesamt 393.422 Kfz angemeldet. Zehn Jahre später, zum 1. Januar 2024, lag die Zahl bei 452.733. Das entspricht einer Zunahme von 15,1 %.

Die Statistik differenziert den Kraftfahrzeugbestand nach Pkw, Lkw, Zugmaschinen und Krafträdern.

Die größte Gruppe unter den Kraftfahrzeugen machen die Pkw aus. 2014 fuhren die Menschen im Kreis insgesamt 334.004 Pkw. Es gab demzufolge 575,29 Pkw pro 1.000 Einwohnende. Zehn Jahre später waren es 376.565 (plus 12,7 %). Dies entspricht einer Pkw-Dichte von 616,78 Pkw pro 1.000 Einwohnenden. Den höchsten Anstieg innerhalb eines Jahres gab es 2016. Die Zahl der Pkw entwickelte sich von 345.505 nach 352.162. Das waren 6.657 Autos mehr (plus 1,9 %).

Auch 2020, dem ersten Jahr der Pandemie, kamen relativ viele neue Pkw hinzu. In den zwölf Monaten jenes Jahres stieg der Bestand von 367.131 Pkw um 6.505 auf 373.636 Pkw (plus 1,8 %). Von dann an wuchs der Bestand langsamer.

Krafträder machen die zweitgrößte Gruppe im Kraftfahrzeugbestand aus. Ihr Bestand stieg im Rhein-Sieg-Kreis im genannten Zehnjahreszeitraum von 31.153 auf 38.635. Das war ein Anstieg um 7.482 Krafträder (plus 24 %). Die drittgrößte Gruppe sind Lkw. Ihre Zahl stieg von 17.279 im Jahr 2014 auf 24.343 im Jahr 2024. Die Anzahl nahm um 7.064 Fahrzeuge (plus 40,9 %) zu.

Die viertgrößte und damit kleinste Gruppe umfasst die Zugmaschinen. Ihr Anteil stieg von 9.337 auf 10.955 Fahrzeuge – eine Zunahme von 1.618 (plus 17,3 %).

Von den 452.733 Kfz, die zum Stichtag 1. Januar 2024 im Rhein-Sieg-Kreis angemeldet waren, gab es die meisten in Troisdorf, der größten Stadt des Kreises. Es waren 53.673, davon 45.398 Pkw, was einer Pkw-Dichte von 593,41 Pkw pro 1.000 Einwohnenden entspricht.

Sankt Augustin, die zweitgrößte Stadt des Kreises, lag zu diesem Stichtag bei der Anzahl der Kfz mit 36.724 an dritter Stelle, nahm jedoch bezüglich der Pkw in der Statistik den zweiten Rang ein bei einer Pkw-Dichte von 560,29 Pkw pro 1.000 Einwohnenden.

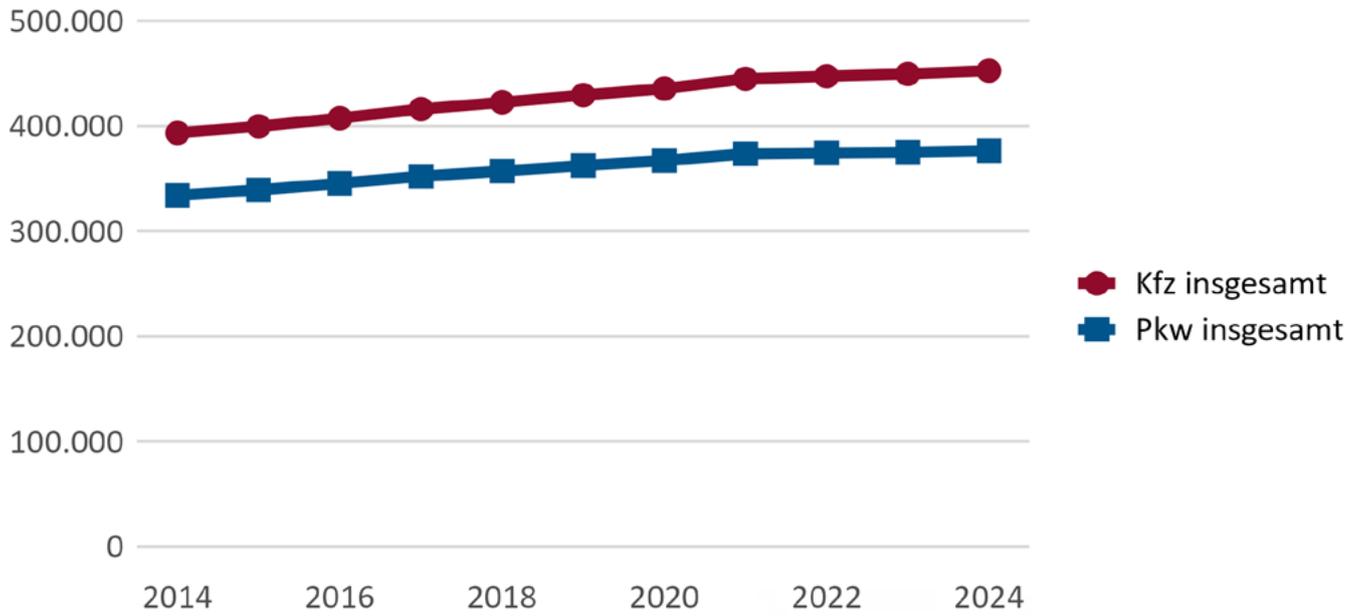
Hennef, die viertgrößte Stadt des Kreises, stand mit 37.096 Kfz an zweiter Stelle, bezüglich der Pkw aber auf Position 3. Die Pkw-Dichte in Hennef betrug 637,25 Pkw pro 1.000 Einwohnenden.

Bornheim, die drittgrößte Stadt des Kreises, nahm bei der Anzahl der Kfz mit 36.493 Rang 4 und bei der Anzahl der Pkw mit 29.899 ebenfalls Rang 4 ein bei einer Pkw-Dichte von 609,26 Pkw pro 1.000 Einwohnenden.

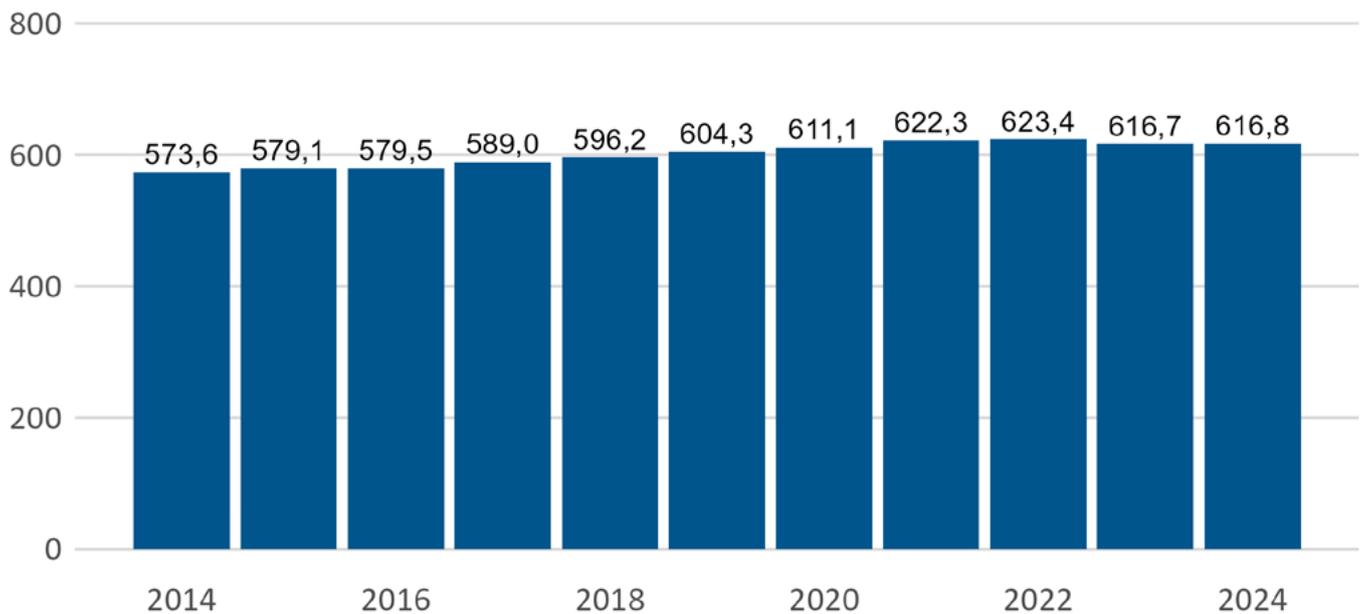
Die wenigsten Fahrzeuge waren in Ruppichteroth, der kleinsten Kommune des Kreises, angemeldet. Es waren 8.891 Kfz, davon 7.053 Pkw. Hier betrug die Pkw-Dichte 664,19 Pkw pro 1.000 Einwohnenden.

Die höchste Pkw-Dichte im Rhein-Sieg-Kreis weist Neunkirchen-Seelscheid auf. Am 1. Januar 2024 betrug diese 705,15 Pkw pro 1.000 Einwohnende. Am niedrigsten war die Pkw-Dichte zum Stichtag in Siegburg mit 546,44 Pkw pro 1.000 Einwohnenden.

Kraftfahrzeugbestand im Rhein-Sieg-Kreis



Pkw pro 1.000 Einwohner im Rhein-Sieg-Kreis



Kommune	Kfz 2014	Kfz 2024	Veränderung der Kfz in %	Pkw 2014	Pkw 2024	Veränderung der Pkw in %
Alfter	14.774	16.878	+ 14,24	12.566	14.175	+ 12,80
Bad Honnef	16.063	18.348	+ 14,23	14.056	15.694	+ 11,65
Bornheim	31.057	36.493	+ 17,50	25.897	29.899	+ 15,45
Eitorf	12.767	14.853	+ 16,34	10.439	11.954	+ 14,51
Hennef (Sieg)	31.632	37.096	+ 17,27	26.625	30.709	+ 15,34
Königswinter	27.189	31.036	+ 14,15	23.262	26.011	+ 11,82
Lohmar	22.389	25.871	+ 15,55	18.935	21.182	+ 11,87
Meckenheim	17.075	19.427	+ 13,77	14.601	16.311	+ 11,71
Much	11.668	13.544	+ 16,08	9.257	10.392	+ 12,26
Neunkirchen- Seelscheid	15.219	17.617	+ 15,76	12.682	14.318	+ 12,90
Niederkassel	24.029	28.038	+ 16,68	20.526	23.693	+ 15,43
Rheinbach	18.313	20.513	+ 12,01	15.645	17.141	+ 9,56
Ruppichteroth	7.551	8.891	+ 17,75	6.136	7.053	+ 14,94
Sankt Augustin	33.242	36.724	+ 10,47	29.550	31.764	+ 7,49
Siegburg	23.425	27.109	+ 15,73	20.371	22.964	+ 12,73
Swisttal	12.646	14.587	+ 15,35	10.713	12.067	+ 12,64
Troisdorf	46.593	53.673	+ 15,20	39.761	45.398	+ 14,18
Wachtberg	14.241	16.422	+ 15,31	12.018	13.429	+ 11,74
Windeck	13.549	15.613	+ 15,23	10.964	12.411	+ 13,20
Rhein-Sieg- Kreis	393.422	452.733	+ 15,08	334.004	376.565	+ 12,74

3. Wohnen

3.1. Wohngebäude- und Wohnungsbestand

Die Zahl der Wohngebäude im Rhein-Sieg-Kreis steigt. Zum Stichtag am 31. Dezember 2023 gab es laut Fortschreibung des Statistischen Landesamtes 170.144 Wohngebäude. Damit wurde die Marke von 170.000 zum ersten Mal überschritten. Zehn Jahre zuvor, im Jahr 2013, gab es im Kreis 162.248 Wohngebäude. Die Zunahme verlief stetig. Im gleichen Zeitraum nahm die Zahl der Wohnheime von 107 auf 135 zu. Gebäude werden in der Statistik als Wohngebäude bezeichnet, wenn mindestens die Hälfte der Nutzfläche des Gebäudes als Wohnfläche ausgewiesen ist.

In den Gebäuden befinden sich unterschiedlich viele Wohnungen. Den mit Abstand größten Anteil machen Wohngebäude mit einer Wohnung aus, in der Regel Einfamilienhäuser.

Im Jahr 2013 lebten die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Sieg-Kreises in 122.137 Häusern mit einer Wohneinheit, 21.925 Häusern mit zwei und 18.079 Häusern mit drei oder mehr Wohneinheiten. Zehn Jahre später zählte der Kreis insgesamt 127.675 Häuser mit einer Wohneinheit (plus 4,5 %), 22.890 Gebäude mit zwei Wohnungen (plus 4,4 %) und 19.444 Gebäude mit drei oder mehr Wohnungen (plus 7,6 %).

Der Unterschied zwischen Stadt und Land wird an der größten und der kleinsten Kommune des Rhein-Sieg-Kreises deutlich.

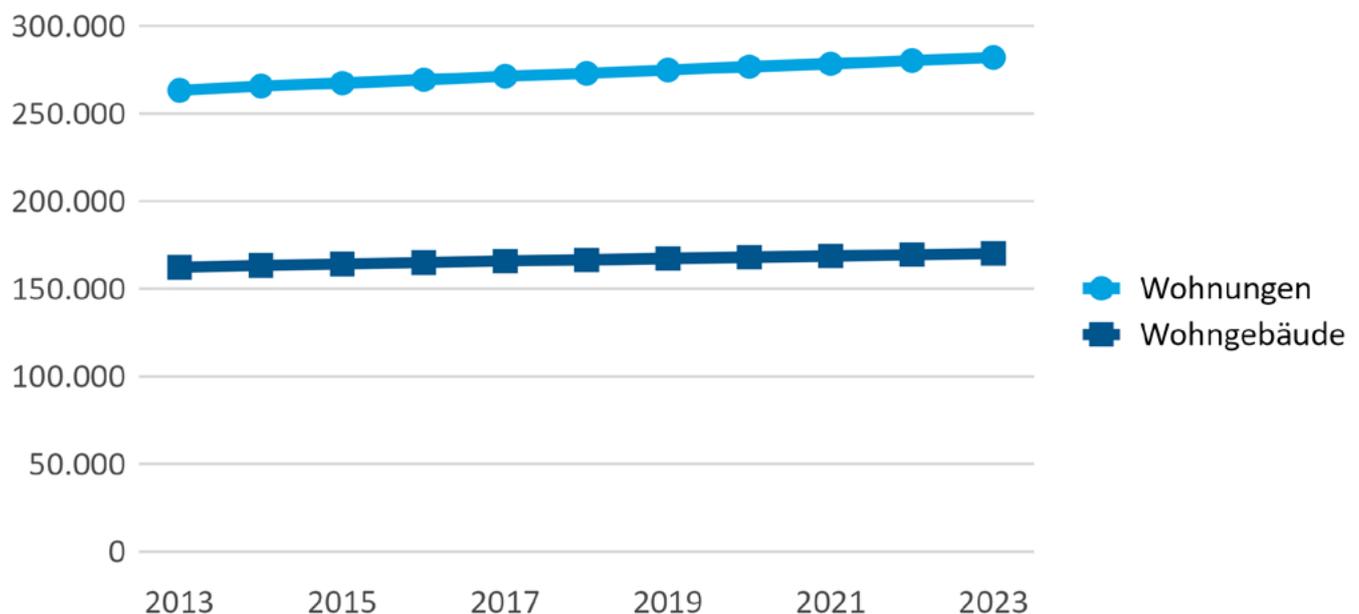
2023 hatten in der Stadt Troisdorf 65,8 % der Gebäude nur eine Wohneinheit, 20,64 % der Gebäude waren Mehrfamilienhäuser mit mindestens drei Wohnungen. In der ländlichen Gemeinde Ruppichteroth hatten im selben Jahr 77,12 % der Häuser eine einzige Wohnung, in 5,53 % der Gebäude befanden sich drei oder mehr Wohnungen.

Die größte Stadt Troisdorf hatte 2023 nicht die meisten Wohnheime. Es waren dort 16. Die meisten Wohnheime hatte Sankt Augustin, die zweitgrößte Stadt des Rhein-Sieg-Kreises. Es waren 18. Unter Wohnheime fallen in der Statistik sämtliche Wohngebäude, die auf die Wohnbedürfnisse bestimmter Gruppen zugeschnitten sind, Gemeinschaftsräume besitzen und deren Bewohnerinnen und Bewohner gleichzeitig einen eigenen Haushalt führen. Dazu gehören unter anderem Wohnheime für Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Berufstätige, Seniorinnen und Senioren, Behinderte, Wohnungslose und Zugewanderte.

Insgesamt lebten die Menschen im Rhein-Sieg-Kreis 2023 auf 29.544.586 Quadratmetern in Wohnhäusern und Wohnheimen. Bei 610.537 Einwohnerinnen und Einwohnern entsprach dies einer Wohnfläche von 48,39 Quadratmetern pro Person.

Zehn Jahre zuvor war die Wohnfläche noch etwas geringer, sie betrug 47,16 Quadratmeter pro Person.

Wohngebäude und Wohnungen im Rhein-Sieg-Kreis



Kommune	Wohngebäude 2013	Wohngebäude 2023	Veränderung der Gebäude in %	Wohnungen 2013	Wohnungen 2023	Veränderung der Wohnungen in %
Alfter	6.409	6.661	+ 3,93	10.358	11.201	+ 8,14
Bad Honnef	6.708	7.084	+ 5,61	11.978	12.718	+ 6,18
Bornheim	12.475	13.216	+ 5,94	20.567	22.318	+ 8,51
Eitorf	5.648	5.926	+ 4,92	8.278	8.816	+ 6,50
Hennef (Sieg)	12.859	13.648	+ 6,14	19.418	21.276	+ 9,57
Königswinter	12.058	12.620	+ 4,66	18.780	19.914	+ 6,04
Lohmar	9.314	9.683	+ 3,96	13.178	13.980	+ 6,09
Meckenheim	7.013	7.457	+ 6,33	10.455	11.304	+ 8,12
Much	4.638	4.928	+ 6,25	6.378	6.868	+ 7,68
Neunkirchen-Seelscheid	6.460	6.842	+ 5,91	8.691	9.440	+ 8,62
Niederkassel	10.631	11.145	+ 4,83	15.443	16.616	+ 7,60
Rheinbach	7.436	7.651	+ 2,89	11.985	12.530	+ 4,55
Ruppichteroth	3.283	3.457	+ 5,30	4.408	4.689	+ 6,37
Sankt Augustin	14.060	14.481	+ 2,99	25.465	27.002	+ 6,04
Siegburg	8.540	8.905	+ 4,27	18.811	20.248	+ 7,64
Swisttal	5.591	6.017	+ 7,62	7.655	8.342	+ 8,97
Troisdorf	16.289	16.937	+ 3,98	33.908	36.198	+ 6,75
Wachtberg	6.093	6.406	+ 5,14	8.780	9.353	+ 6,53
Windeck	6.743	7.080	+ 5,00	8.735	9.212	+ 5,46
Rhein-Sieg-Kreis	162.248	170.144	+ 4,87	263.271	282.025	+ 7,12

3.2. Baufertigstellungen

Im zurückliegenden Zehnjahreszeitraum wurden 2014 im Rhein-Sieg-Kreis die meisten Wohngebäude fertiggestellt. Es waren in jenem Jahr insgesamt 1.055 Häuser mit 2.234 Wohnungen, die wiederum 236.074 Quadratmeter Wohnfläche umfassten.

2017 war mit 953 fertig gebauten Wohngebäuden noch ein relativ starkes Jahr, doch insgesamt nahm das Bauen ab. 2023 war nach 2020 das zweitschwächste Baujahr. Es wurden 2023 noch 689 Wohngebäude mit 1.571 Wohnungen und 173.772 Quadratmetern Wohnfläche neu gebaut.

Kamen im Jahr 2014 noch rechnerisch 2,12 Wohnungen auf ein Gebäude, so waren es im Jahr 2023 rechnerisch 2,28 Wohnungen pro Gebäude. Das bedeutet, dass die Zahl der Mehrfamilienhäuser leicht zunimmt.

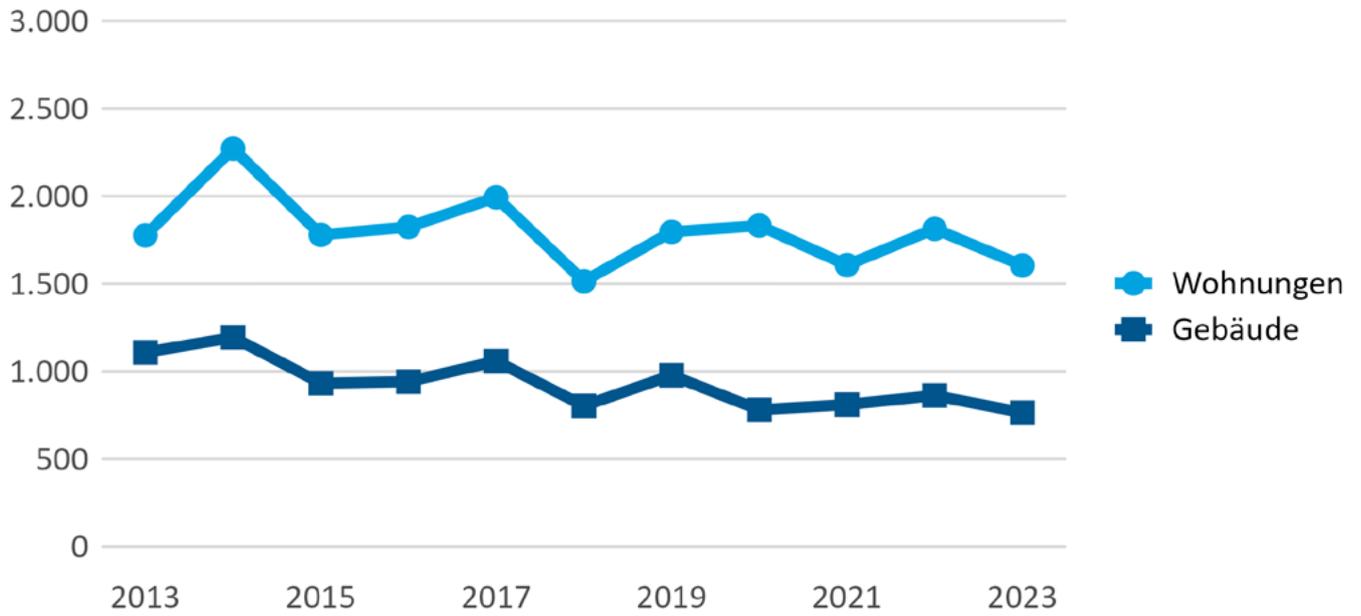
Dieser Trend lässt sich auch an der Art der Gebäude ablesen. 2014, dem starken Jahr des Neubaus, wurden im gesamten Kreis noch 835 von 1.055 Gebäuden (79,15 %) mit einer Wohneinheit, also beispielsweise als Einfamilienhaus, und 120 von 1.055 Gebäuden (11,37 %) mit drei oder mehr Wohnungen gebaut. 2023 waren 504 von 689 Neubauten (73,15 %) Häuser mit einer Wohneinheit, aber 116 von 689 (16,84 %) Neubauten Häuser mit mindestens drei Wohnungen.

Von Kommune zu Kommune ist die Entwicklung sehr unterschiedlich. 2014, dem Jahr der stärksten Bautätigkeit, entstanden in Sankt Augustin, Hennef und Lohmar viele neue Wohneinheiten. Eitorf bekam 2015 überdurchschnittlich viele neue Wohnungen. In Meckenheim war das Jahr 2016 und in Niederkassel das Jahr 2022 von einer hohen Zahl neu gebauter Wohnungen geprägt.

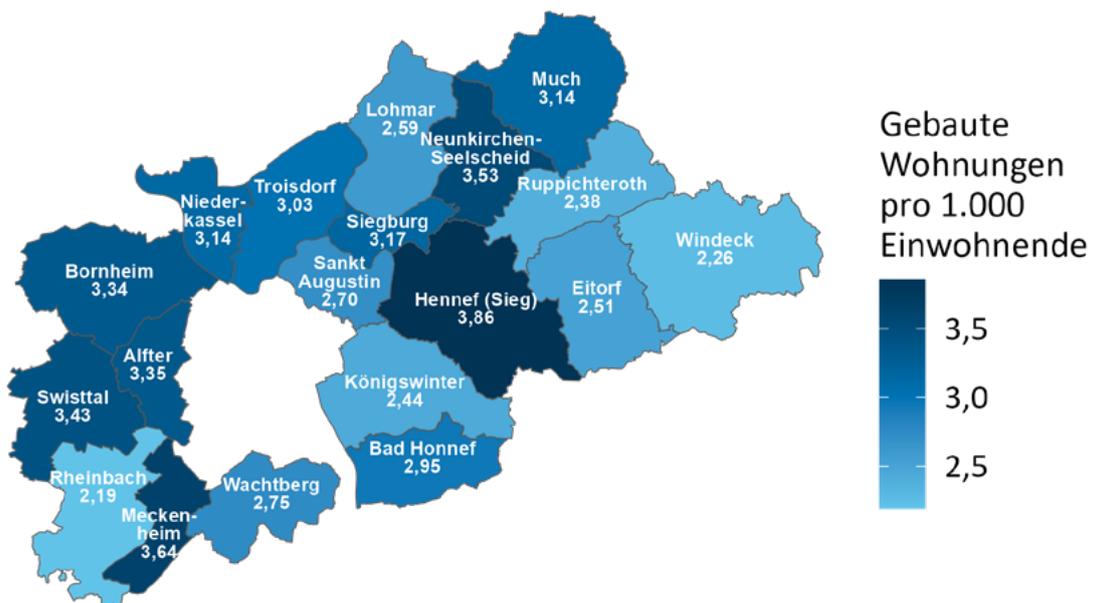
Für eine bessere Vergleichbarkeit der Bauintensität zwischen den Kommunen, wird die Anzahl der neu gebauten Wohnungen mit der jeweiligen Zahl der Einwohnenden ins Verhältnis gesetzt, um den Wohnungsbedarf in den einzelnen Kommunen zu berücksichtigen. Daraus wird der Durchschnitt über die betrachteten Jahre gebildet.

Im Betrachtungszeitraum zwischen 2013 und 2023 sind in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises im Durchschnitt der Jahre 2,97 Wohnungen pro 1.000 Einwohnenden neu gebaut worden. Diese durchschnittliche Bauintensität war in Hennef (Sieg) mit 3,86 gebauten Wohnungen pro 1.000 Personen am höchsten. Darauf folgen Meckenheim mit 3,64, Neunkirchen-Seelscheid mit 3,53, Swisttal mit 3,43, Alfter mit 3,35 und Bornheim mit 3,34 die ebenfalls eine überdurchschnittliche Bauintensität pro 1.000 Einwohnenden aufweisen.

Baufertigstellungen von Neubauten im Rhein-Sieg-Kreis



Durchschnittliche Bauintensität 2013 - 2023



4. Landwirtschaft

4.1. Agrarbetriebe

Im Jahr 2020 gab es im Rhein-Sieg-Kreis 910 landwirtschaftliche Betriebe. Aktueller Daten aus der amtlichen Agrarstrukturerhebung lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht vor. Vier Jahre zuvor – bei der Erhebung aus dem Jahr 2016 – waren es 896. Die Zahl der Betriebe nahm im genannten Zeitraum um 1,5 % zu. Hennef hatte 2020 mit 107 Höfen die höchste Anzahl, gefolgt von Much (98 Höfe), Bornheim (74), Wachtberg (72), Windeck (71) und Rheinbach (67). Nur drei Höfe und damit die wenigsten gab es in Siegburg.

2020 bewirtschafteten Bäuerinnen und Bauern insgesamt 44.116 Hektar Land. Diese Fläche entsprach 38,3 % des Kreisgebiets. Davon machte die Landwirtschaft in Much den größten Anteil aus (4.815 ha), gefolgt von Hennef (4.775 ha), Swisttal (4.182 ha), Wachtberg (3.562 ha) und Rheinbach (3.366 ha). Die geringste Fläche wurde in Siegburg bewirtschaftet (158 ha).

Die Größe der Betriebe reicht von weniger als fünf Hektar bis zu 200 Hektar und mehr. Das Gros der Landwirtinnen und Landwirte bewirtschaftet 10 bis 20 Hektar (204 Höfe) oder 20 bis 50 Hektar (182 Höfe). Großbetriebe mit mehr als 200 Hektar gab es 30, die sich über das gesamte Kreisgebiet verteilten. Mit fünf Großbetrieben hatte Swisttal die meisten, gefolgt von Much, wo es vier große Höfe gab.

121 (13,3 %) der 910 landwirtschaftlichen Betriebe setzten im Jahr 2020 auf ökologischen Landbau. Das waren 34 Höfe mehr (plus 39,1 %) als bei der vorherigen Erhebung aus dem Jahr 2016. Den größten Anteil dieser Biohöfe machten 2020 die 75 Weideviehbetriebe aus. 19 Höfe betrieben ökologischen Ackerbau, 11 konzentrierten sich auf Dauerkulturen wie Baum- und Beerenobst.

Insgesamt nutzten die Biohöfe im Rhein-Sieg-Kreis eine Fläche von 7.034 Hektar (15,9 % der gesamten landwirtschaftlichen Fläche). Davon wurde der größte Anteil für die Viehhaltung genutzt. Auf 5.254 Hektar (74,7 %) weideten Rinder und andere Nutztiere.

Die Bio-Ackerbaubetriebe bewirtschafteten 731 Hektar, von denen 37 (5,1 %) von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft umgestellt wurden. Diese Umstellungsphase reicht über mehrere Anbauperioden.

Landwirtinnen und Landwirte nutzten die Böden auf unterschiedliche Art. 2020 machte das Dauergrünland die größte Fläche aus: Wiesen, Weiden und vergleichbare Flächen umfassten von den 44.116 bewirtschafteten Hektar 21.470 Hektar (48,7 %).

Auch das Ackerland nahm mit 20.190 Hektar (45,8 %) einen großen Anteil ein. Angebaut wurden zum Beispiel Weizen (9.444 ha), Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn (5.453 ha), Dinkel (5.243 ha), Silo- und Grünmais (2.993 ha), Gerste (2.455 ha), Hackfrüchte wie Zuckerrüben und Kartoffeln (2.130 ha) sowie Gemüse und Erdbeeren (1.403 ha). Zudem wurden 2.787 Hektar Wald im Rhein-Sieg-Kreis bewirtschaftet.

Der Vergleich mit dem Jahr 2016 zeigt, dass der Weizenanbau bis 2020 zurückging. Ebenfalls rückläufig war der Anbau von Zuckerrüben. Die Flächen für Wiesen, Weiden und Wald nahmen zu. Auch wurde mehr Baum- und Beerenobst kultiviert.

4.2. Betriebe mit Viehhaltung

Rinder sind typisch für die Viehhaltung im Rhein-Sieg-Kreis. Von den 562 landwirtschaftlichen Betrieben mit Viehhaltung hielten zum Stichtag 1. März 2020 insgesamt 380 Betriebe (67,6 %) Rinder. Davon gab es in Much 78 und in Hennef 55 Höfe. Niederkassel verfügte über 1 Rinderhof. Im gesamten Kreis wurden 33.160 Rinder gehalten.

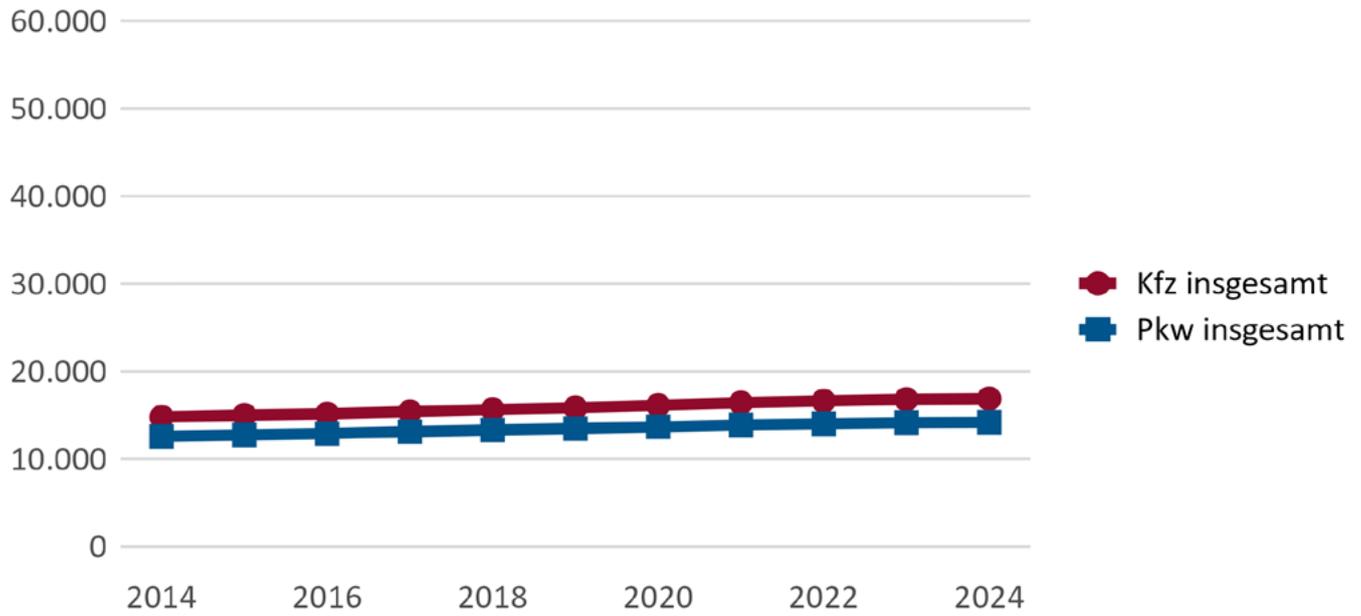
Von den 562 Viehbetrieben hielten 23 (4,1 %) Schweine. In Much gab es sechs, in Eitorf vier und in Königswinter und Windeck jeweils drei Betriebe. Die Anzahl der Schweine ist in der amtlichen Statistik nicht auf Ebene der Kommunen ausgewiesen, sodass die Anzahl in der untenstehenden Tabelle nicht dargestellt werden kann.

Kommunen	Betriebe mit Viehhaltung	Betriebe mit Rinderhaltung	Anzahl der Rinder	Betriebe mit Schweinehaltung
Alfter	12	4	385	-
Bad Honnef	10	5	226	-
Bornheim	14	2	K.A.	1
Eitorf	27	18	1.825	4
Hennef (Sieg)	87	55	5.139	2
Königswinter	36	26	1.624	3
Lohmar	42	34	3.767	1
Meckenheim	3	2	K.A.	-
Much	90	78	8.110	6
Neunkirchen-Seelscheid	48	38	3.555	-
Niederkassel	5	1	K.A.	-
Rheinbach	36	23	1.817	-
Ruppichteroth	35	25	2.167	-
Sankt Augustin	8	7	316	1
Siegburg	2	2	K.A.	1
Swisttal	17	7	481	-
Troisdorf, Stadt	3	2	K.A.	-
Wachtberg	32	16	1.446	1
Windeck	55	35	2.042	3
Rhein-Sieg-Kreis	562	380	33.160	23

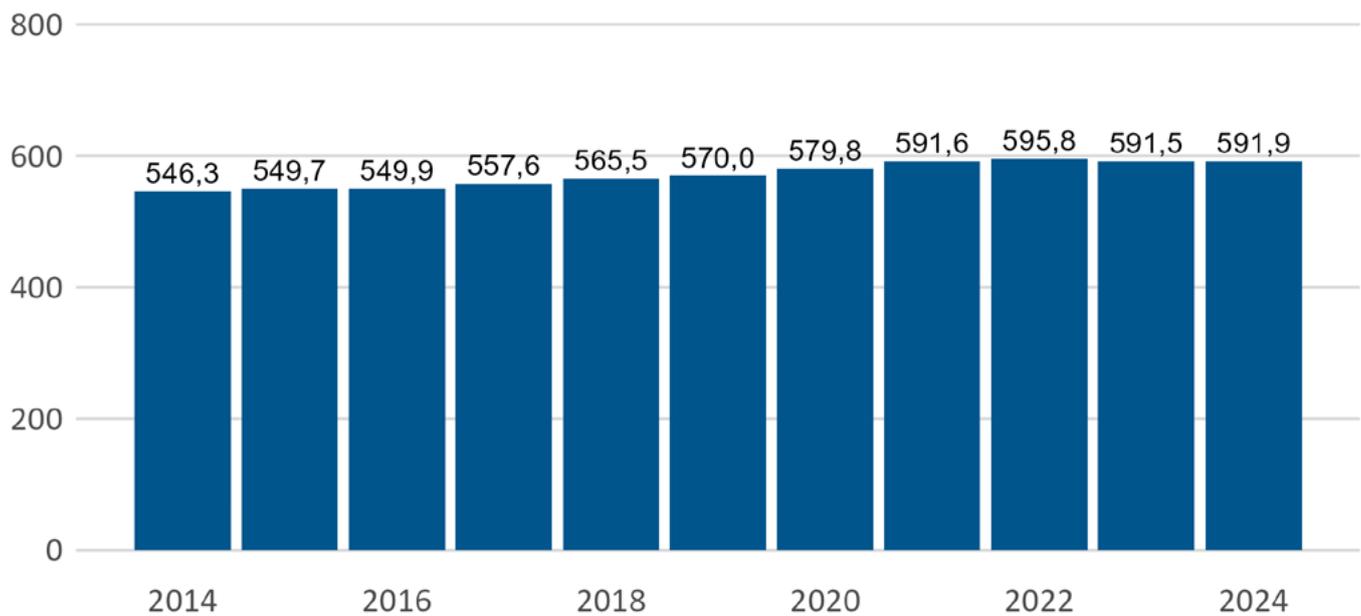
Abbildungen zu Städten und Gemeinden

Kraftfahrzeugbestand

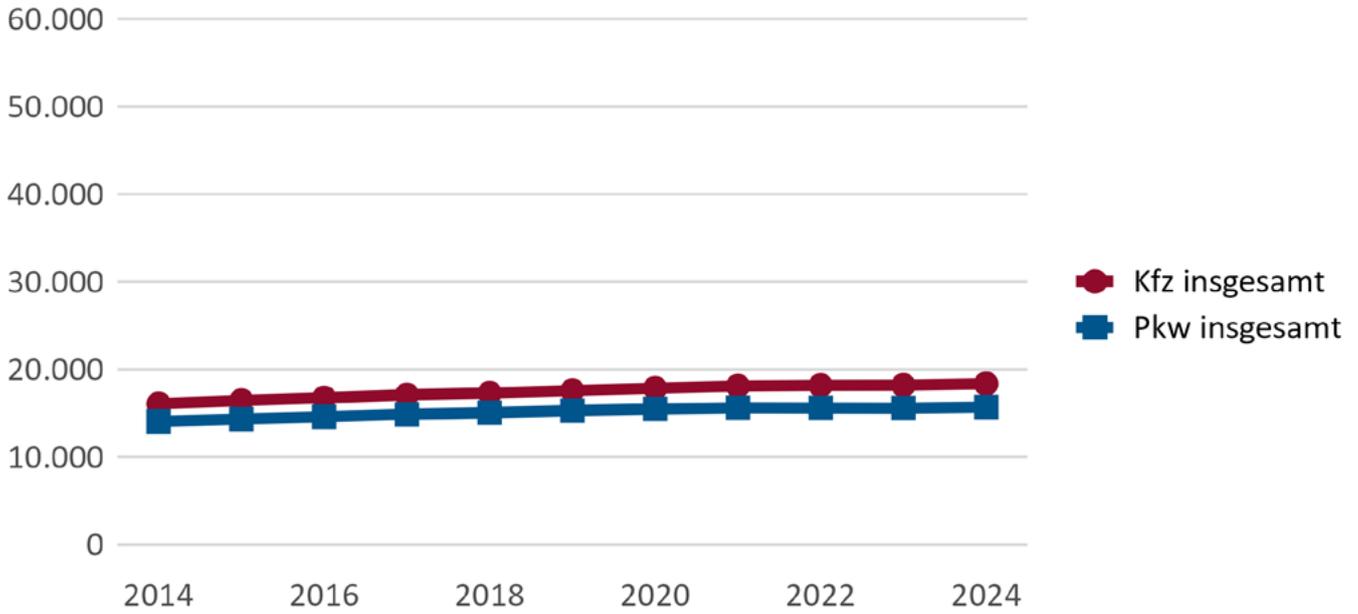
Kraftfahrzeugbestand in Alter



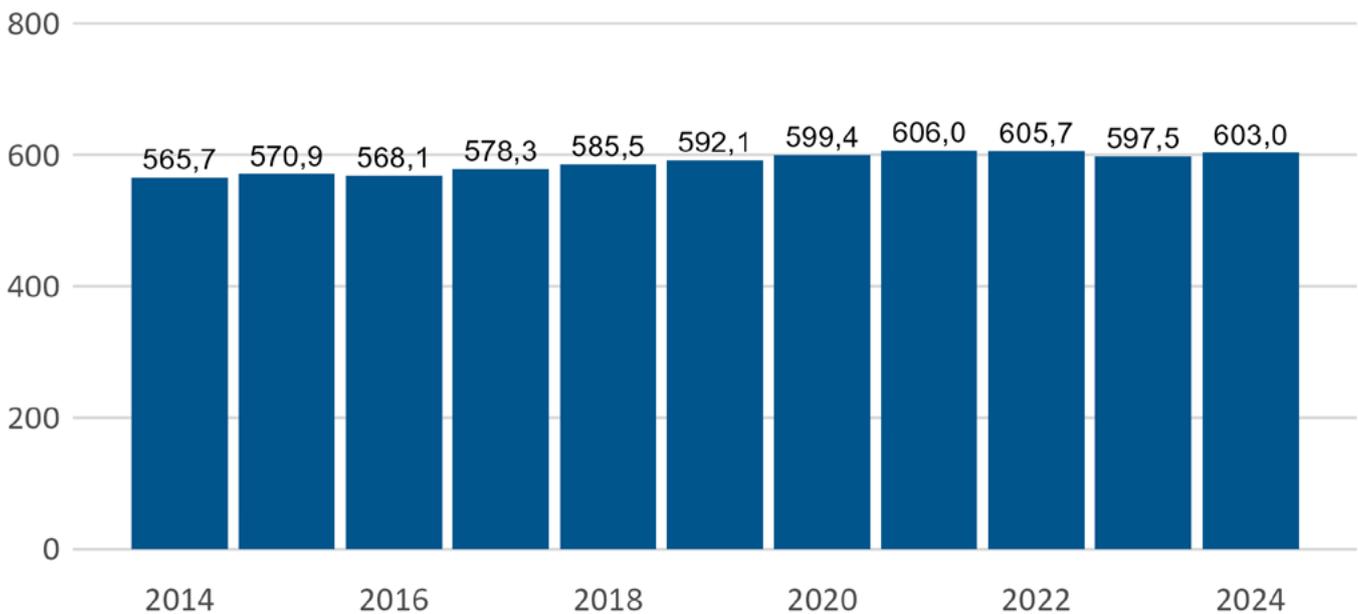
Pkw pro 1.000 Einwohner in Alter



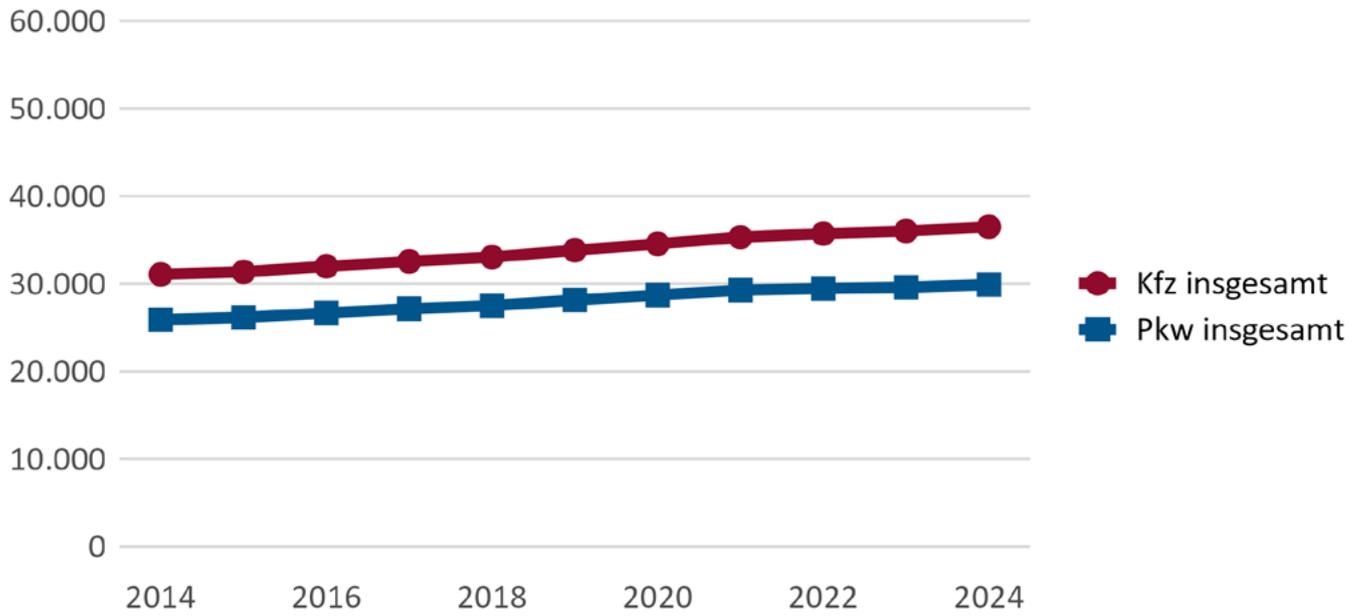
Kraftfahrzeugbestand in Bad Honnef



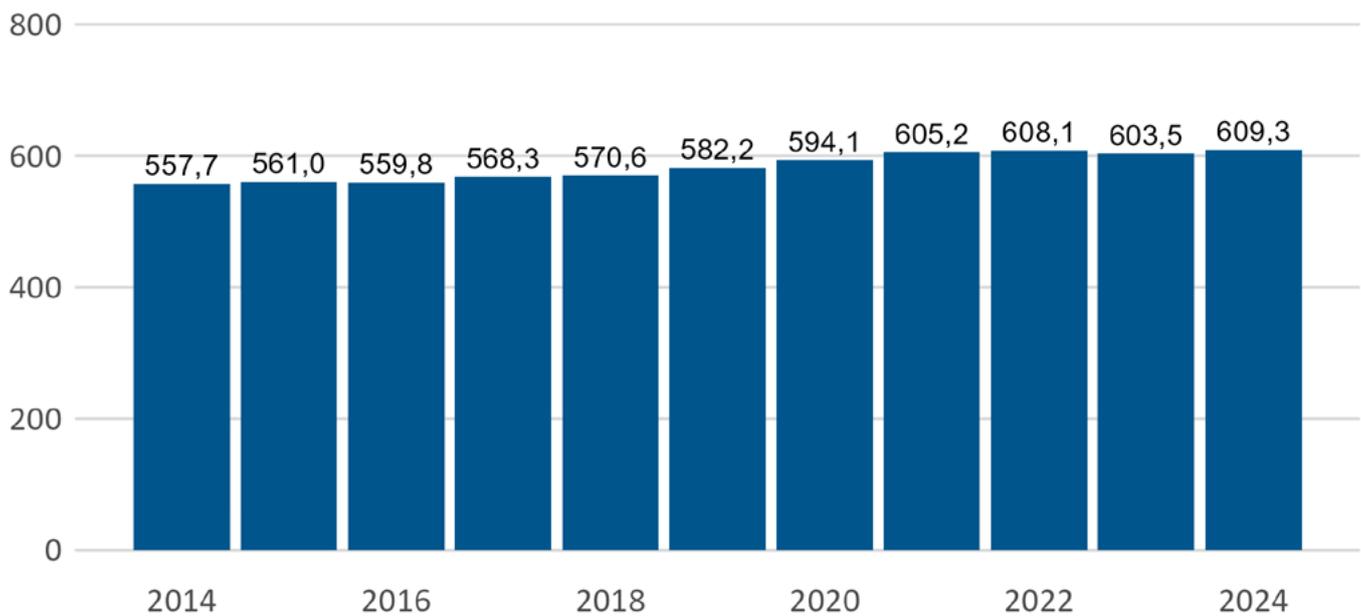
Pkw pro 1.000 Einwohner in Bad Honnef



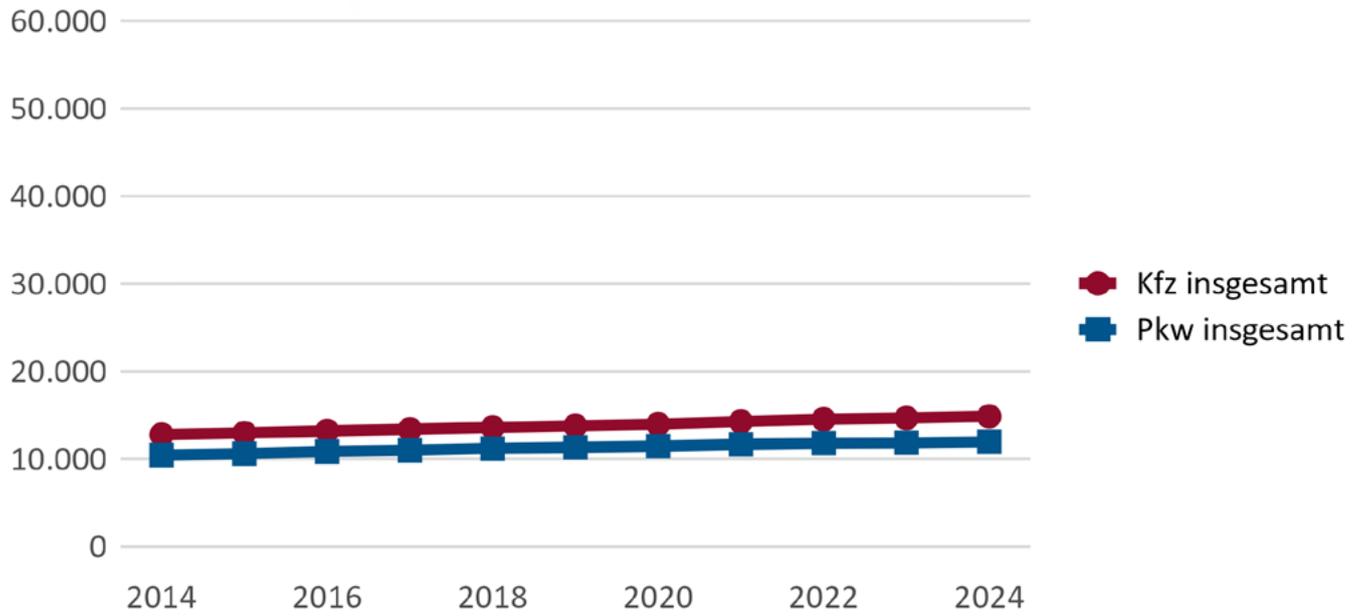
Kraftfahrzeugbestand in Bornheim



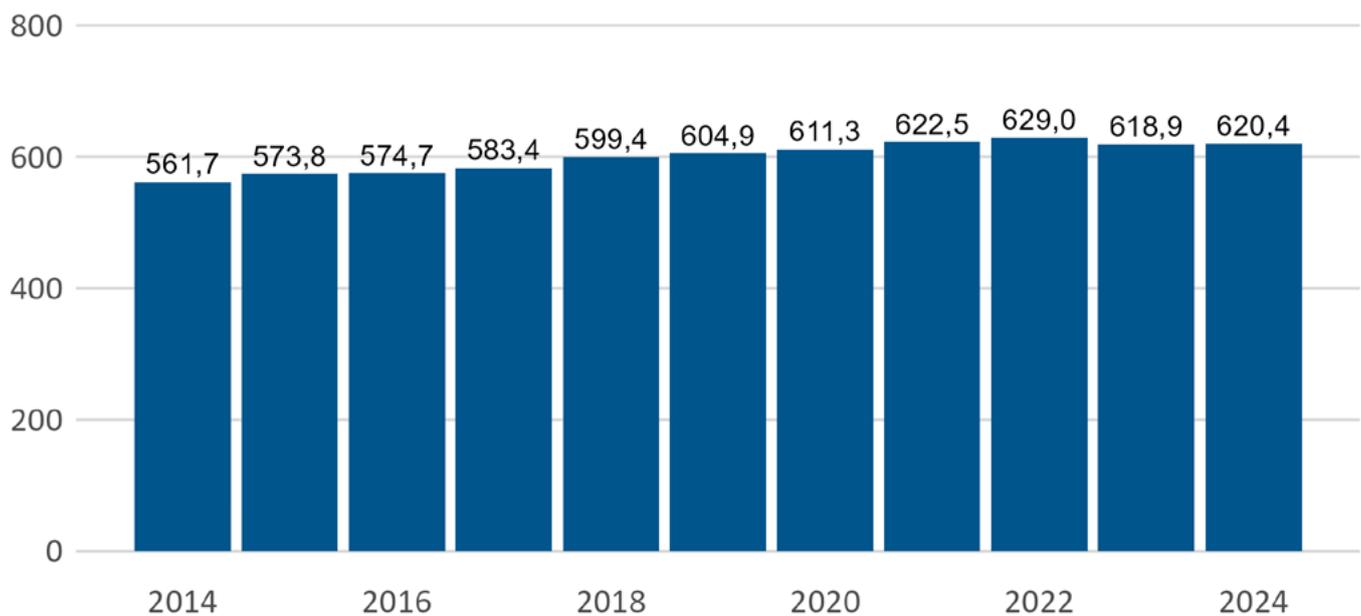
Pkw pro 1.000 Einwohner in Bornheim



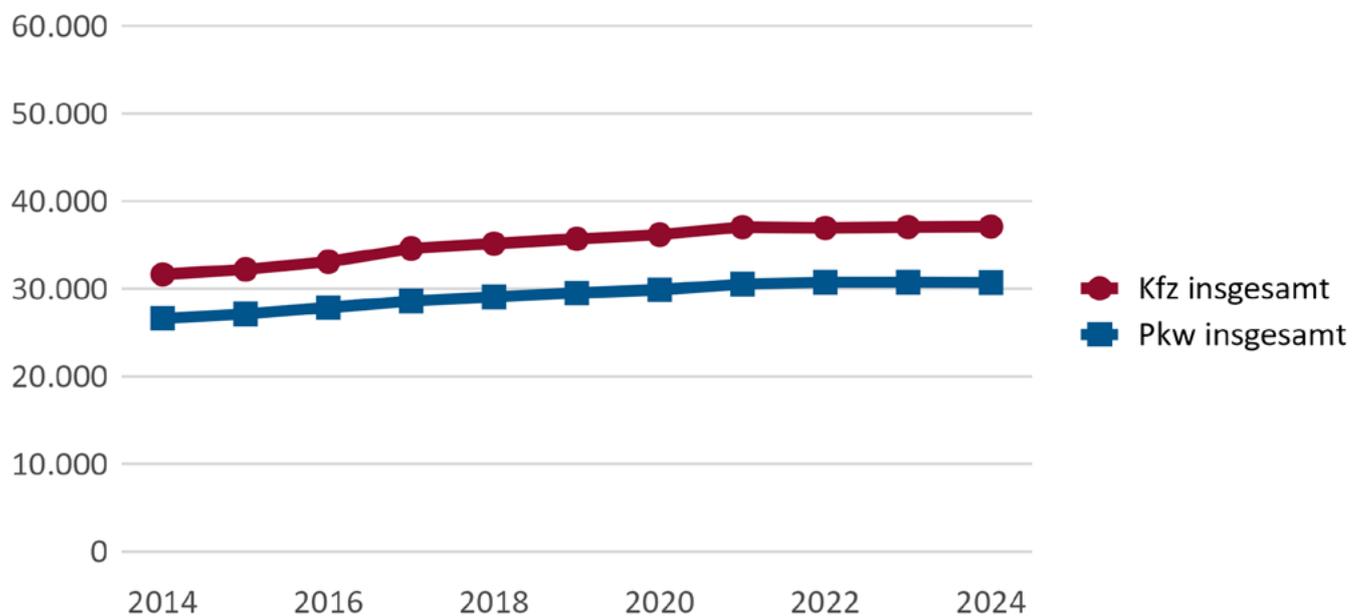
Kraftfahrzeugbestand in Eitorf



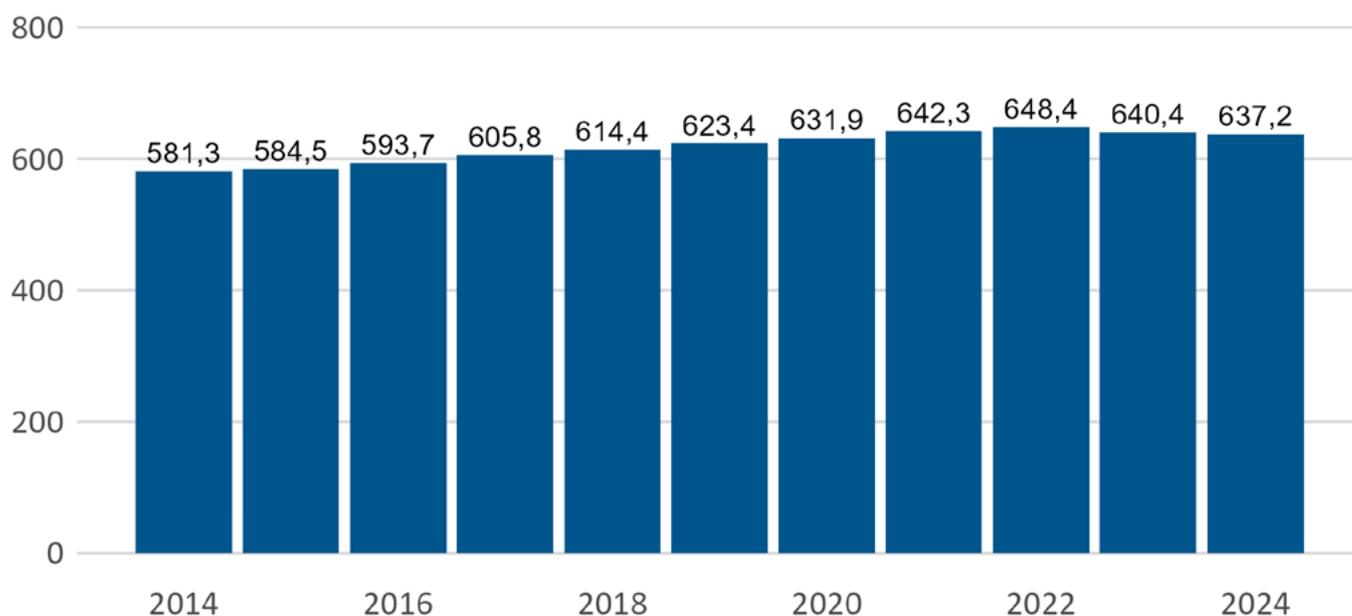
Pkw pro 1.000 Einwohner in Eitorf



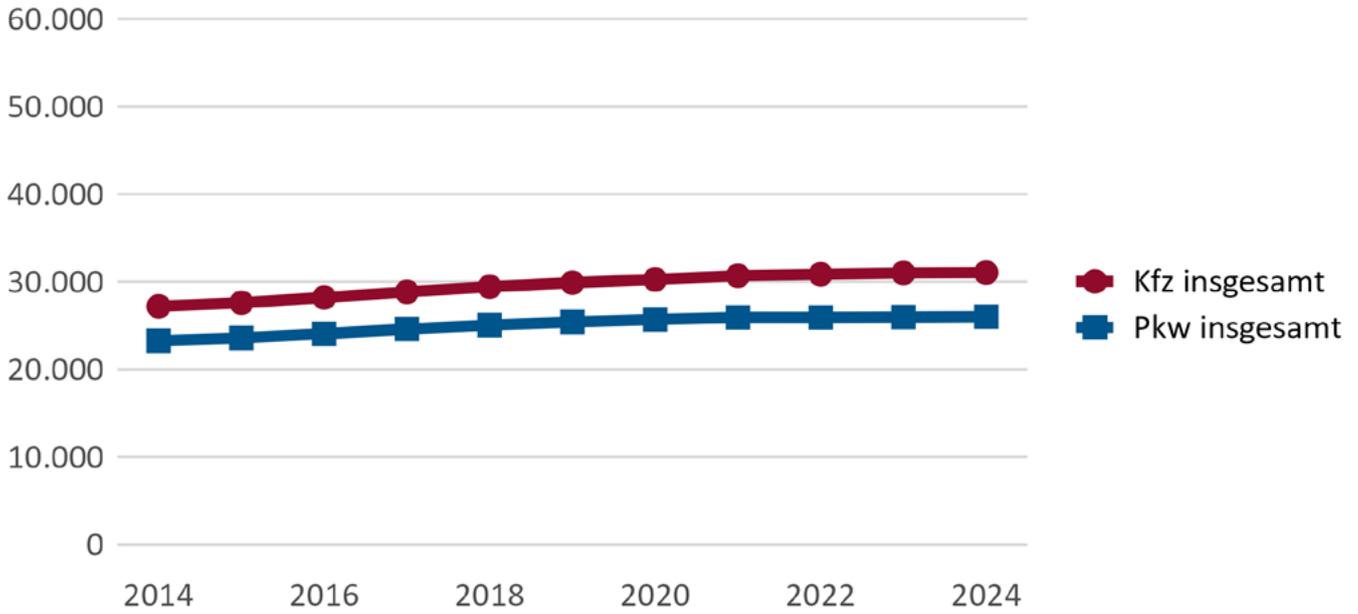
Kraftfahrzeugbestand in Hennef (Sieg)



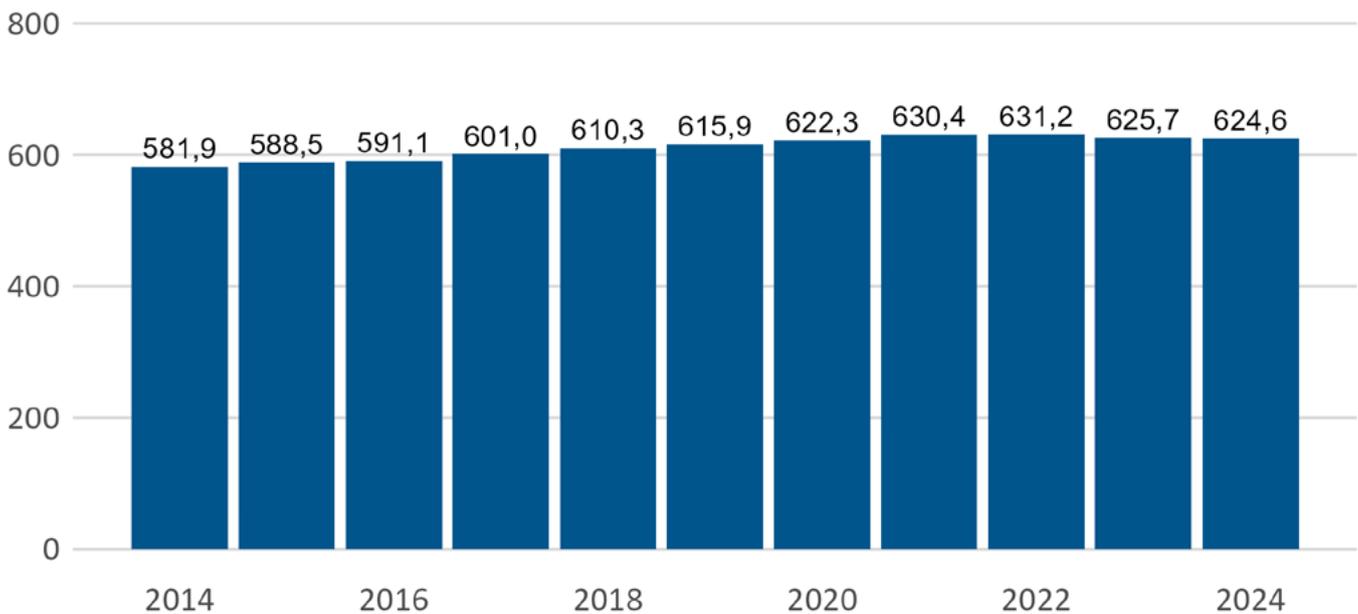
Pkw pro 1.000 Einwohner in Hennef (Sieg)



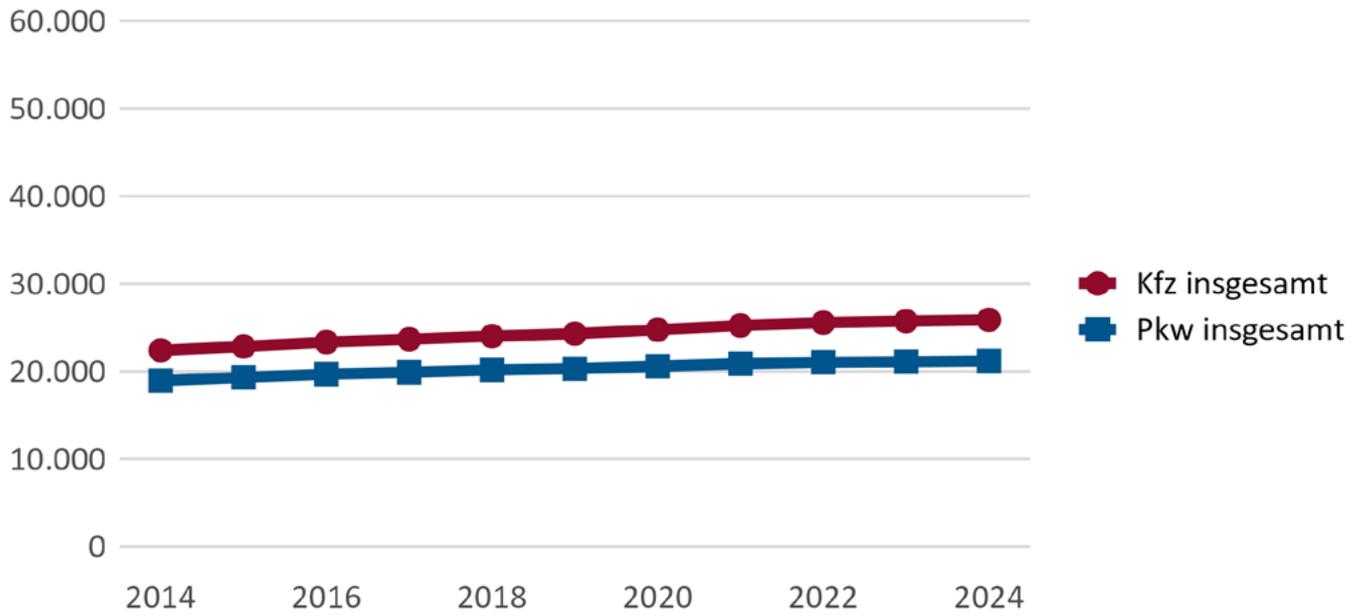
Kraftfahrzeugbestand in Königswinter



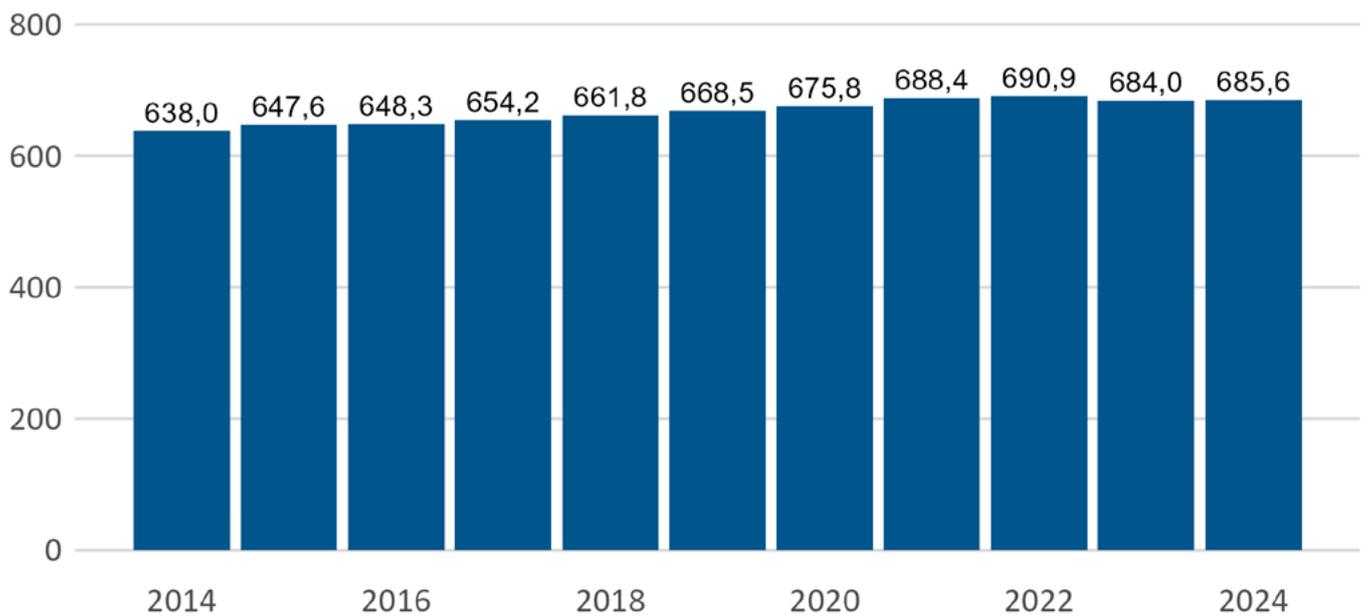
Pkw pro 1.000 Einwohner in Königswinter



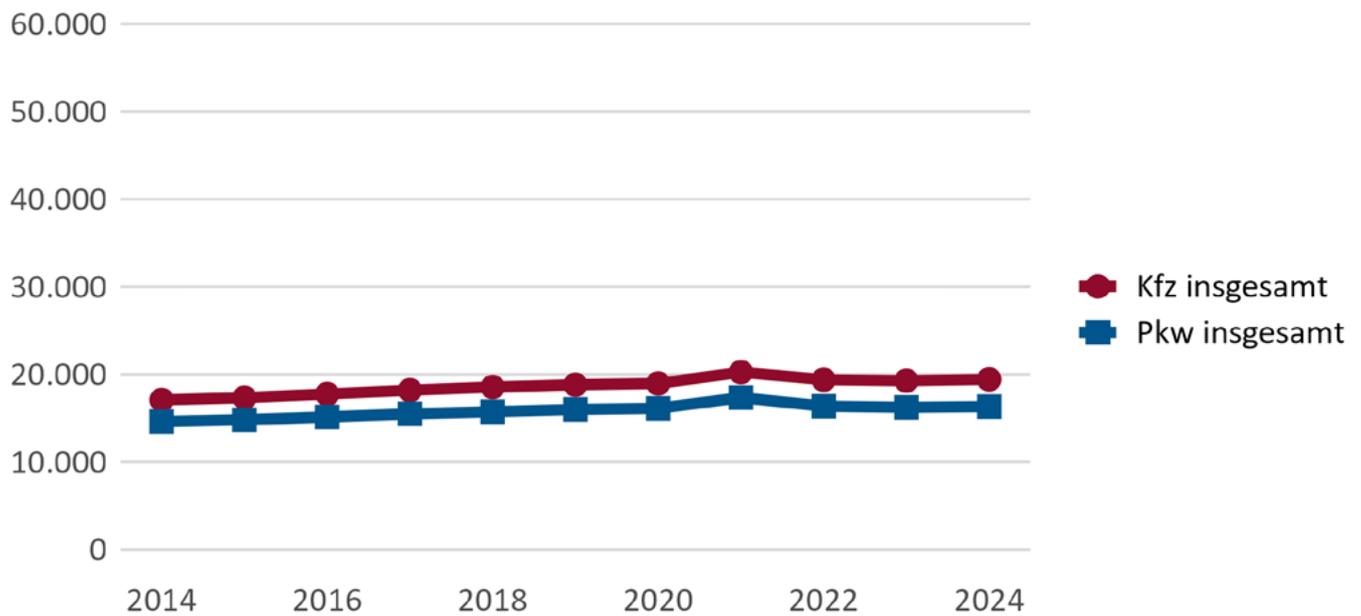
Kraftfahrzeugbestand in Lohmar



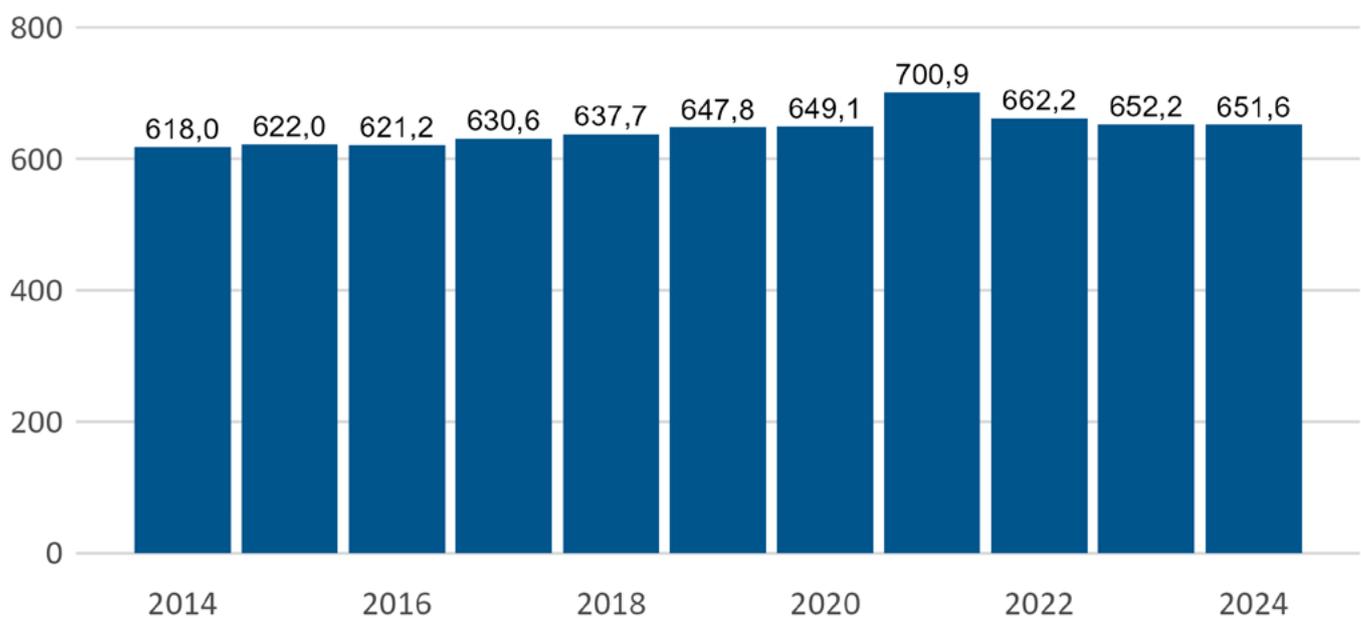
Pkw pro 1.000 Einwohner in Lohmar



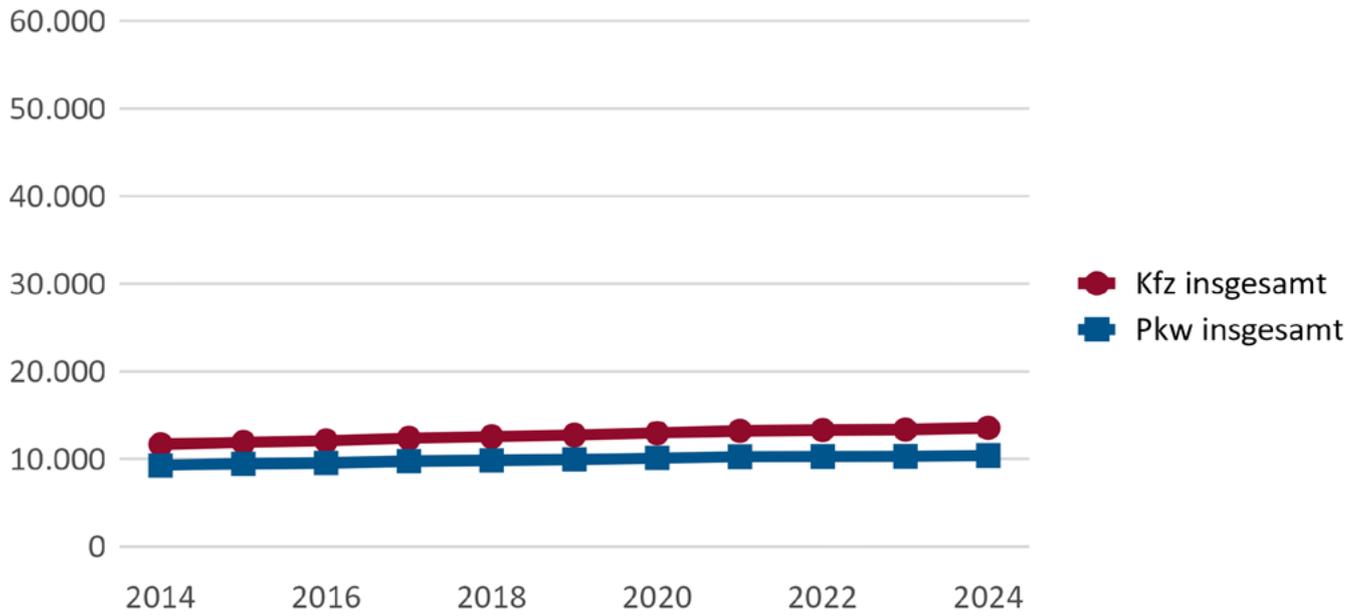
Kraftfahrzeugbestand in Meckenheim



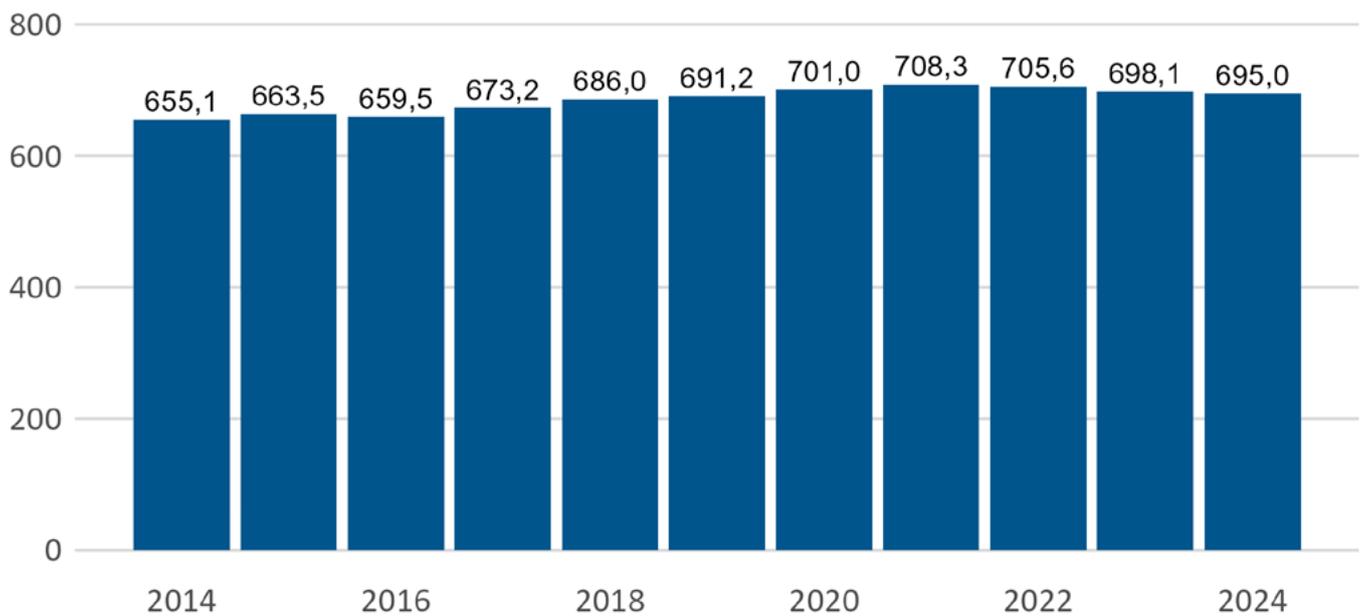
Pkw pro 1.000 Einwohner in Meckenheim



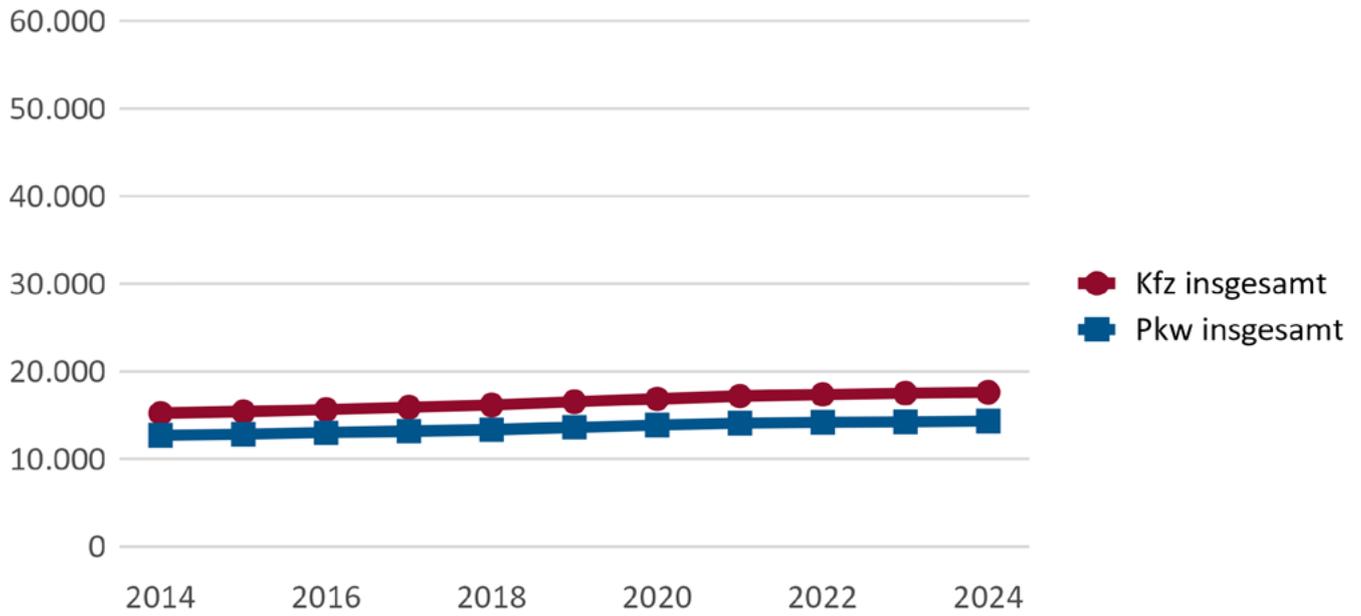
Kraftfahrzeugbestand in Much



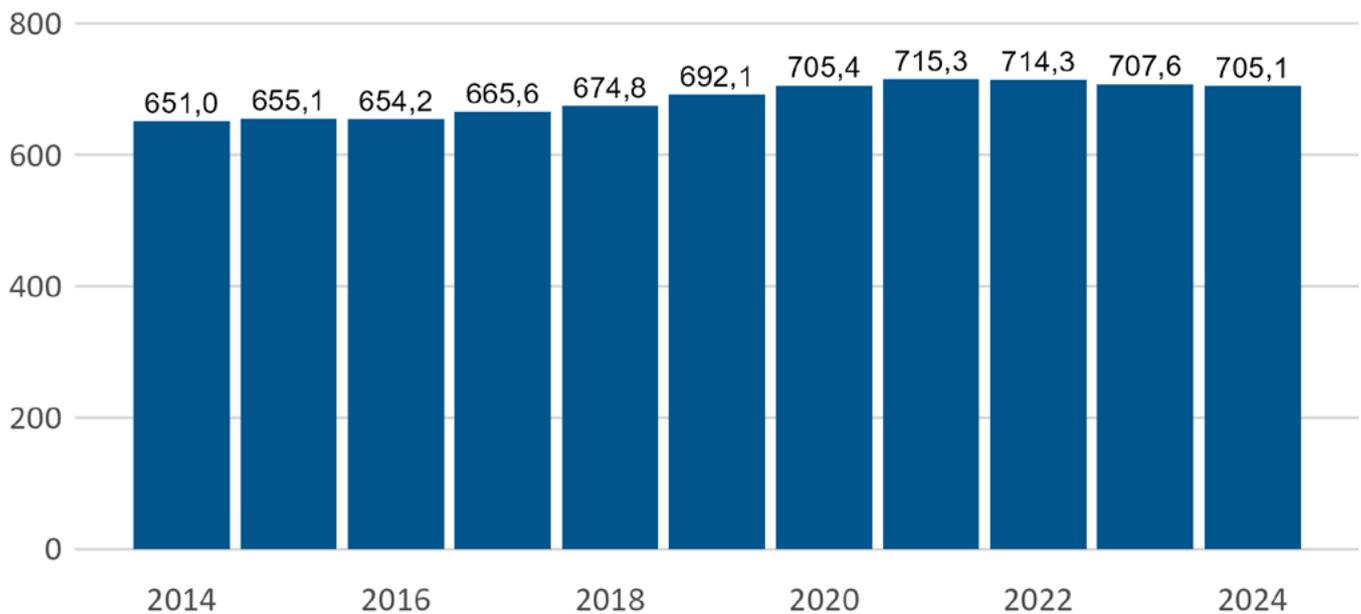
Pkw pro 1.000 Einwohner in Much



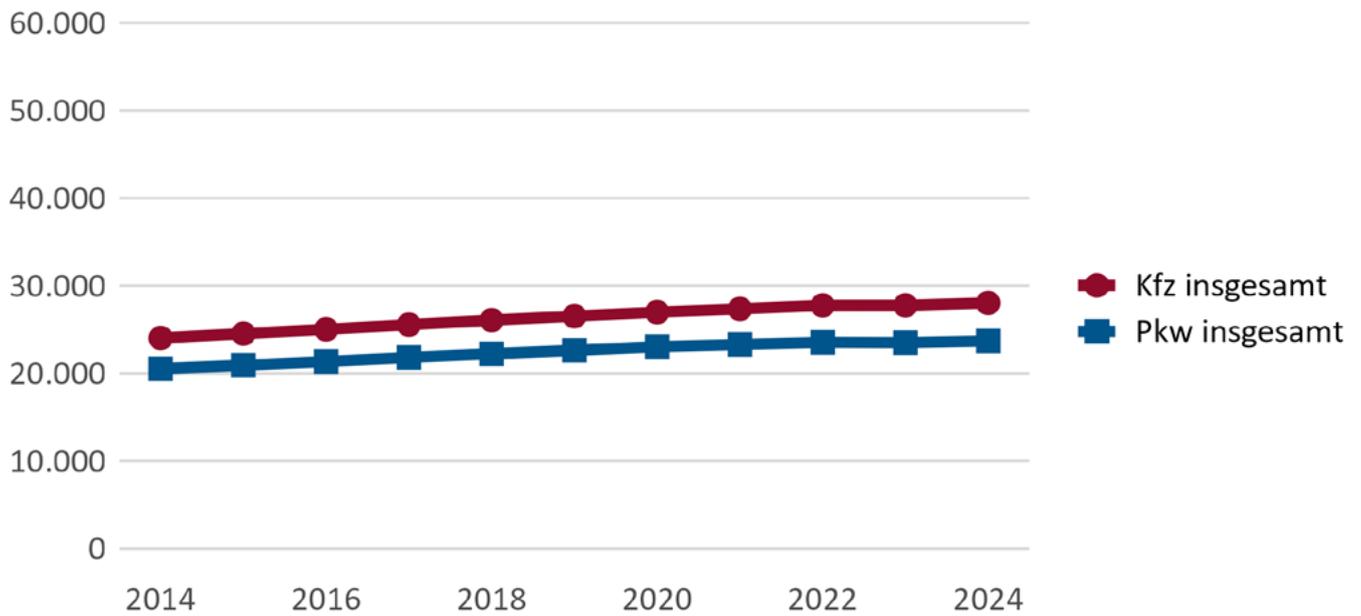
Kraftfahrzeugbestand in Neunkirchen-Seelscheid



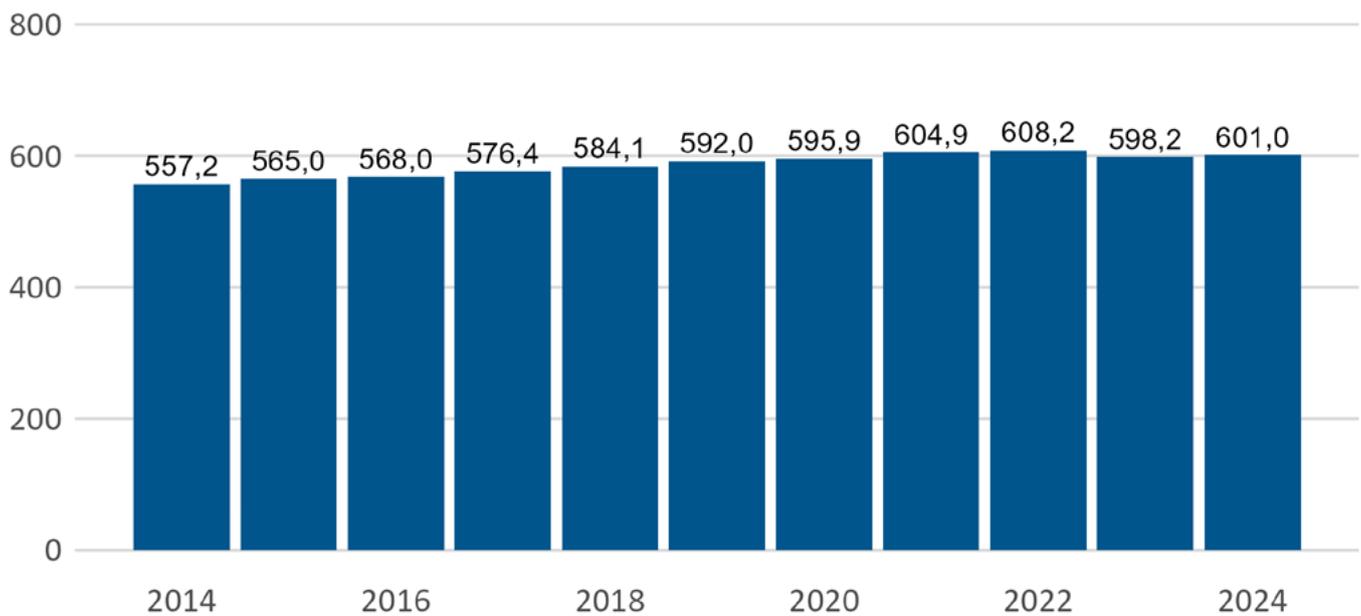
Pkw pro 1.000 Einwohner in Neunkirchen-Seelscheid



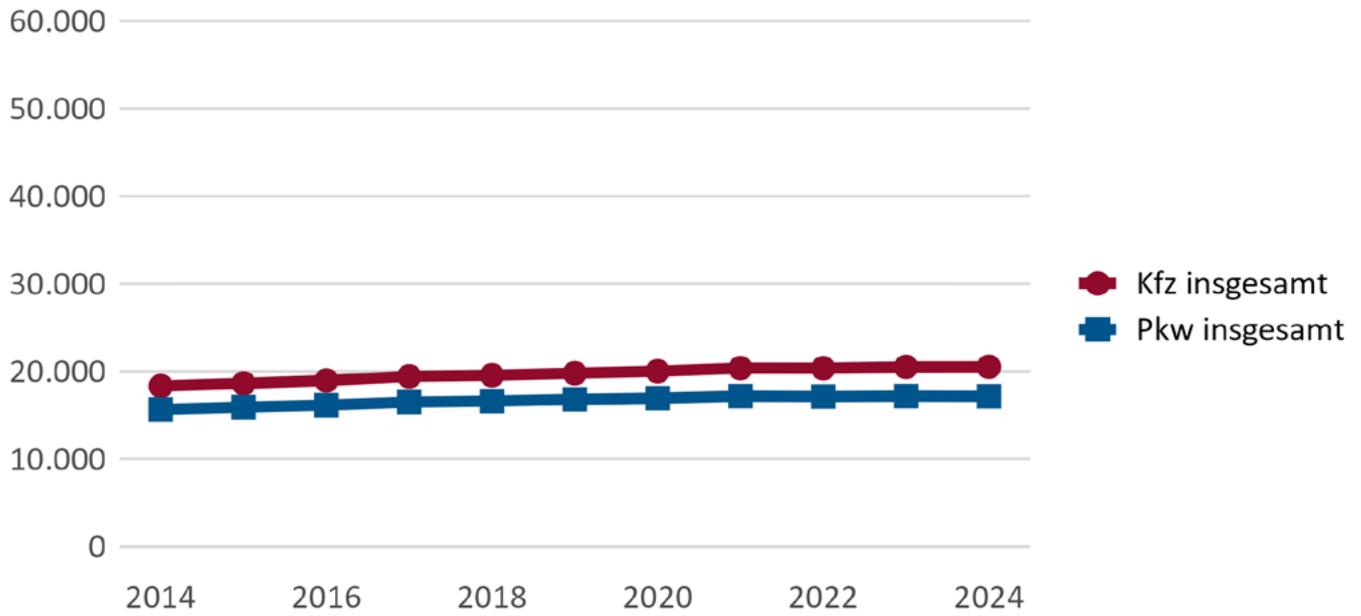
Kraftfahrzeugbestand in Niederkassel



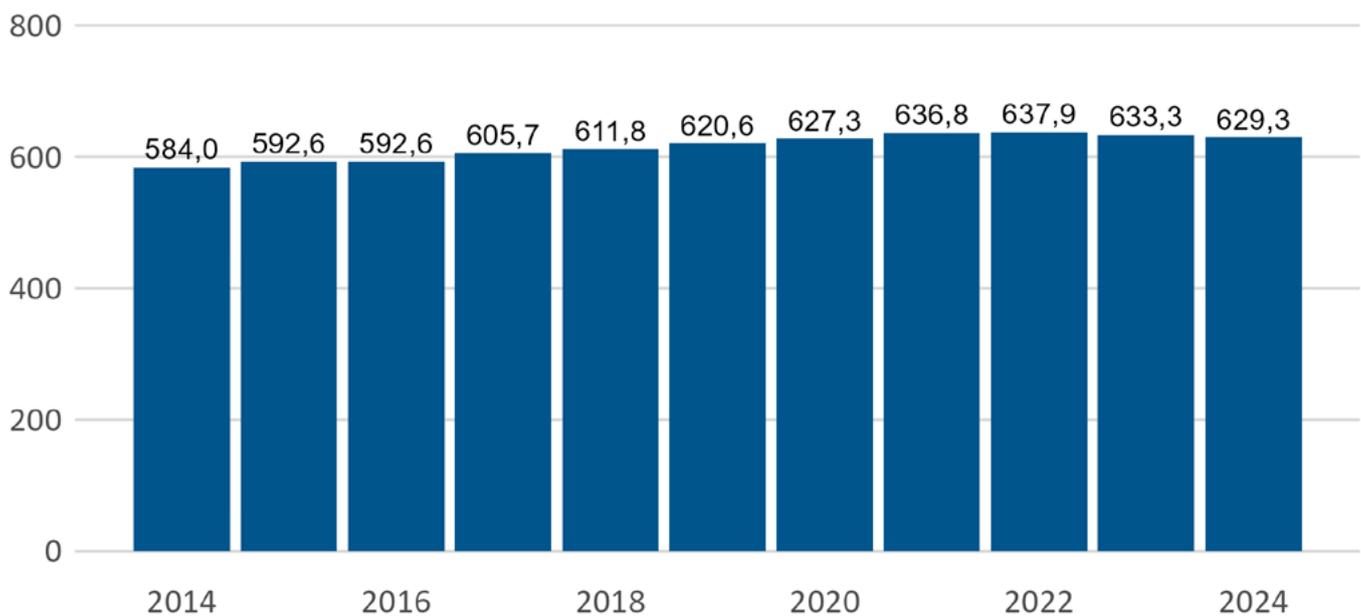
Pkw pro 1.000 Einwohner in Niederkassel



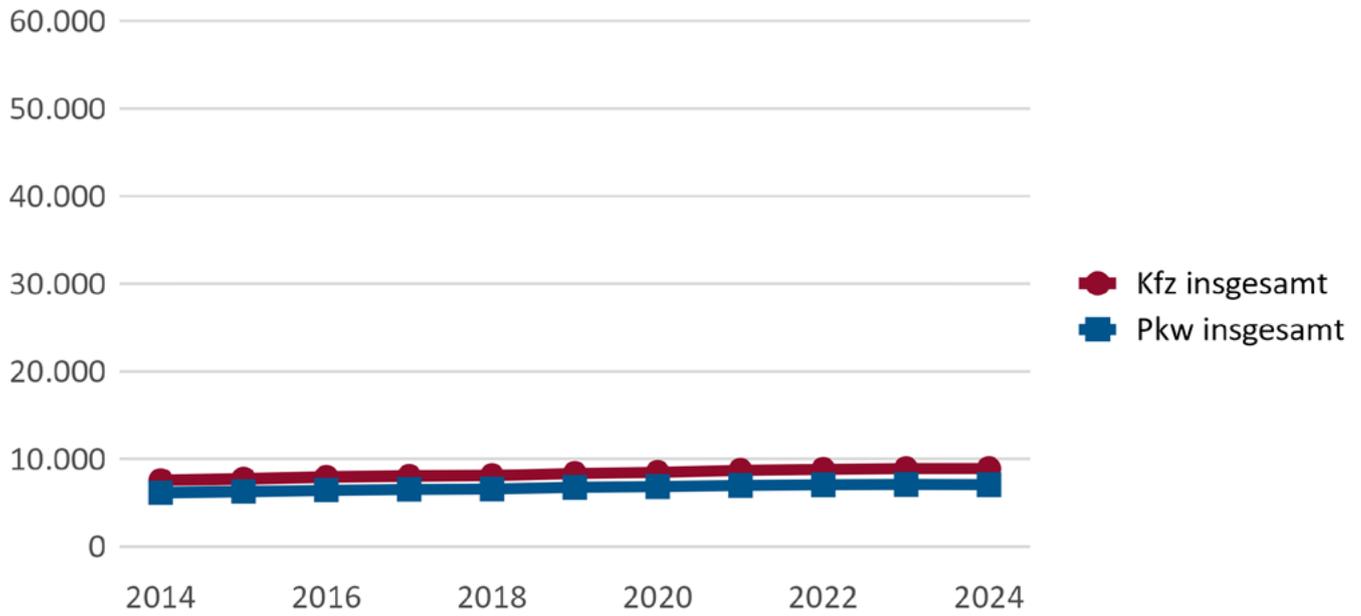
Kraftfahrzeugbestand in Rheinbach



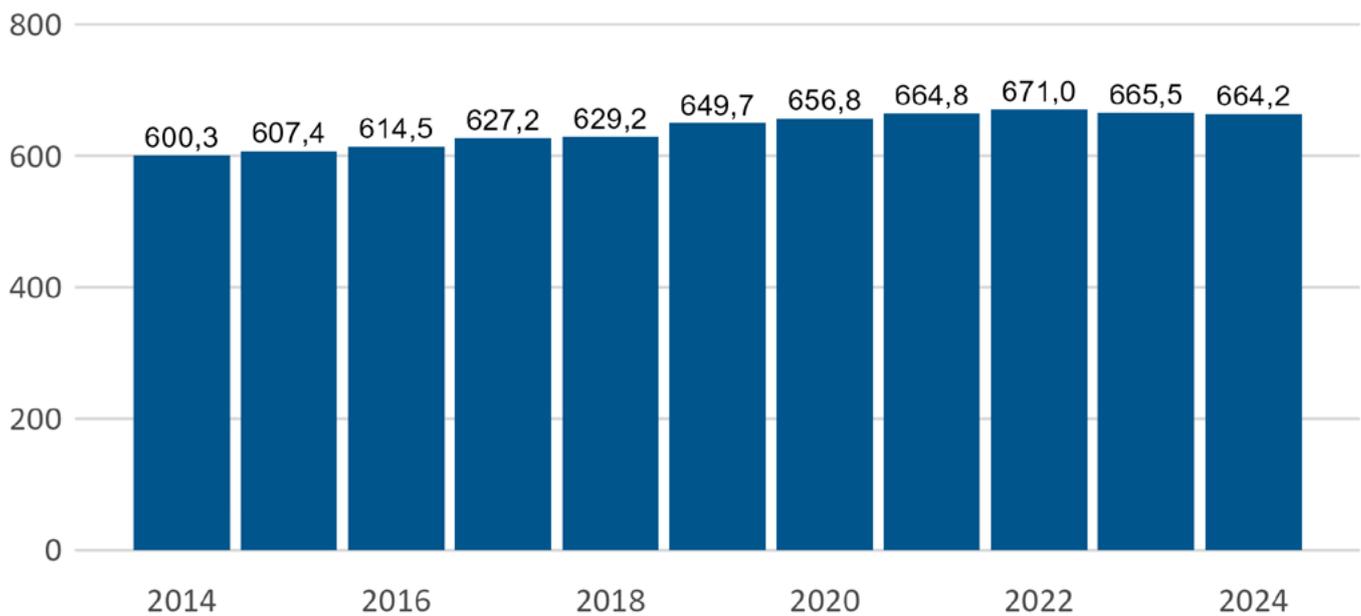
Pkw pro 1.000 Einwohner in Rheinbach



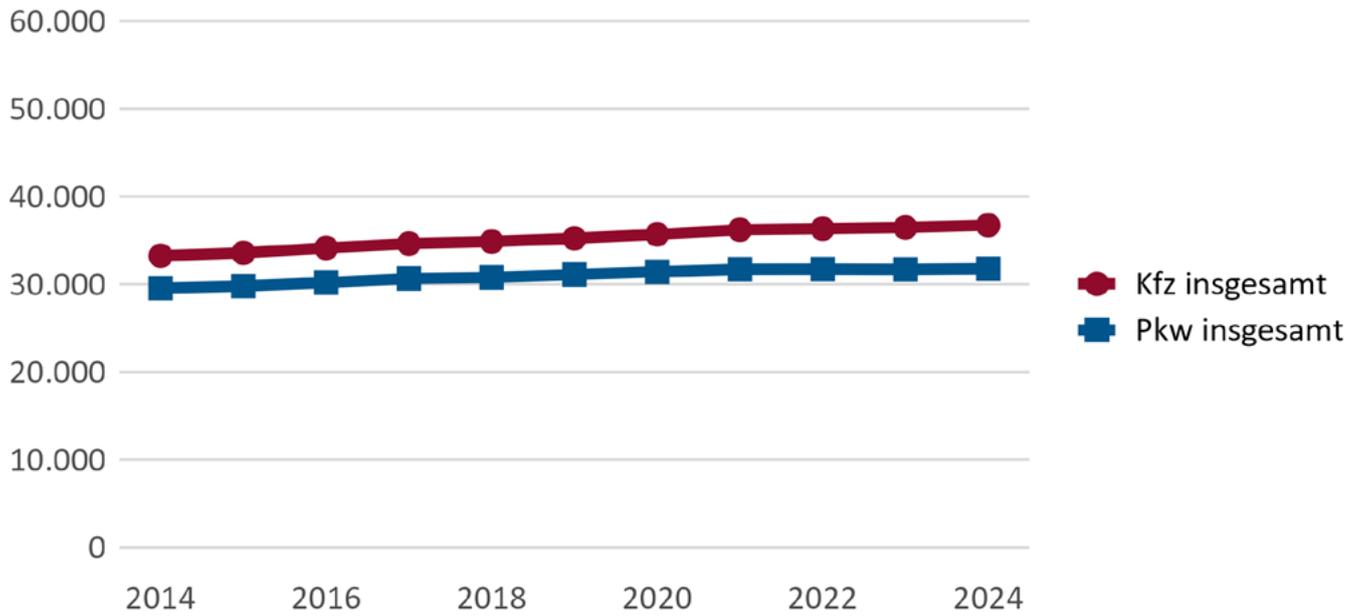
Kraftfahrzeugbestand in Ruppichteroth



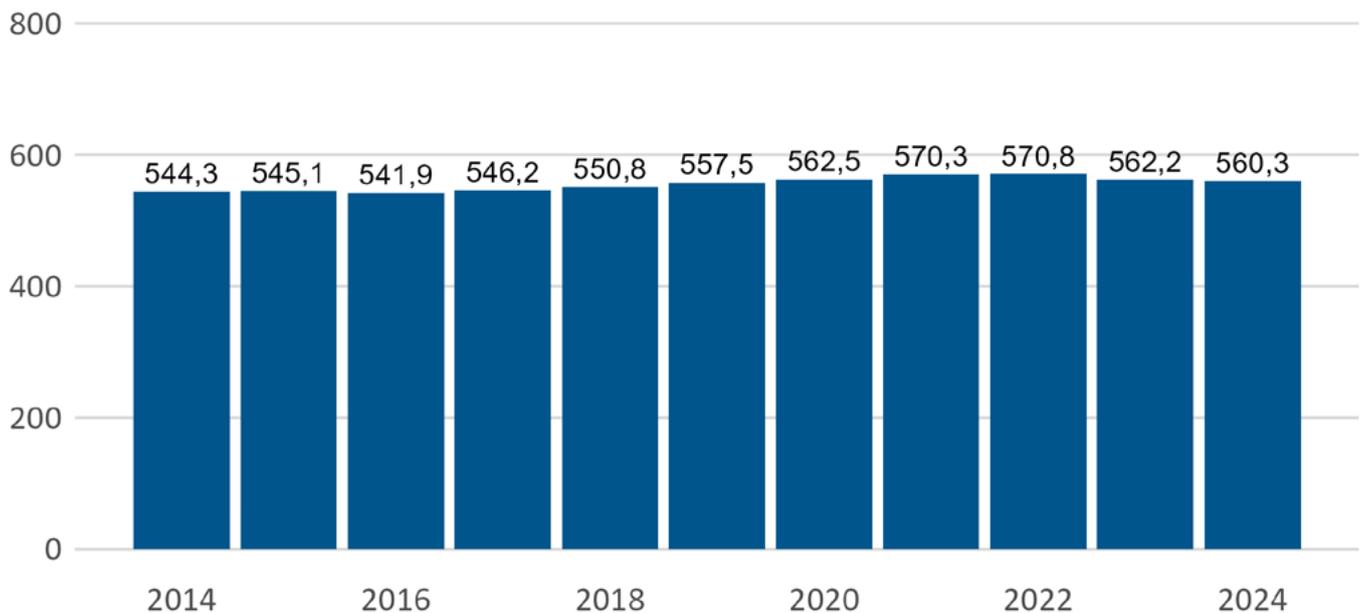
Pkw pro 1.000 Einwohner in Ruppichteroth



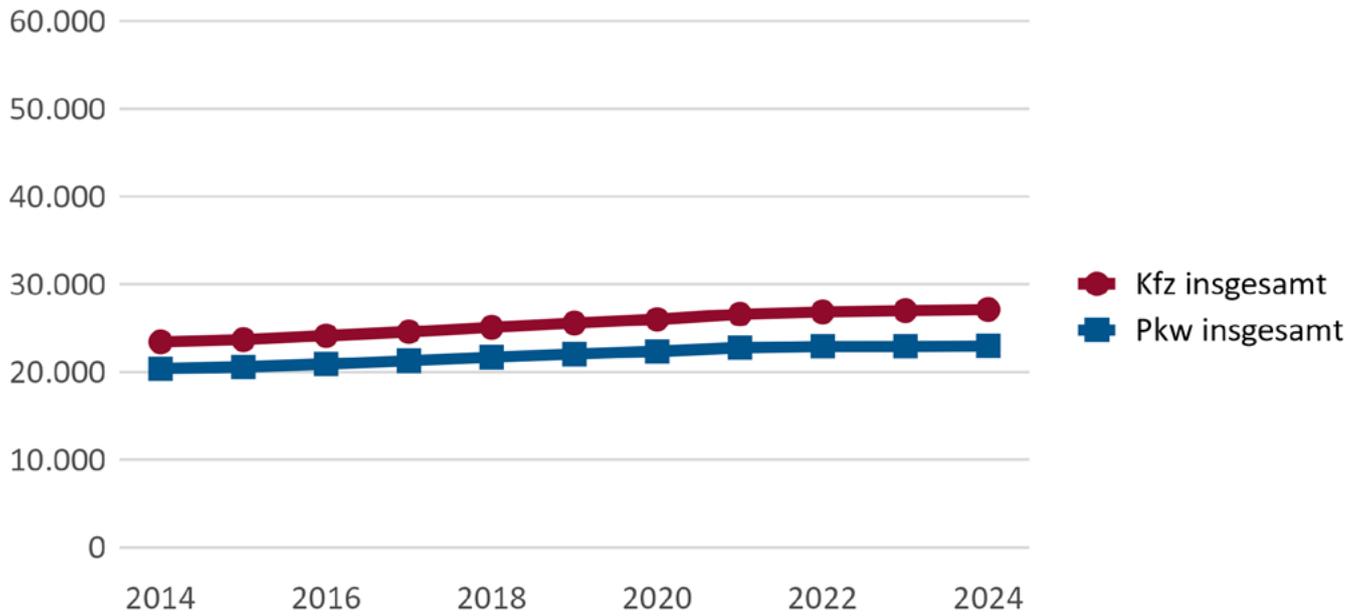
Kraftfahrzeugbestand in Sankt Augustin



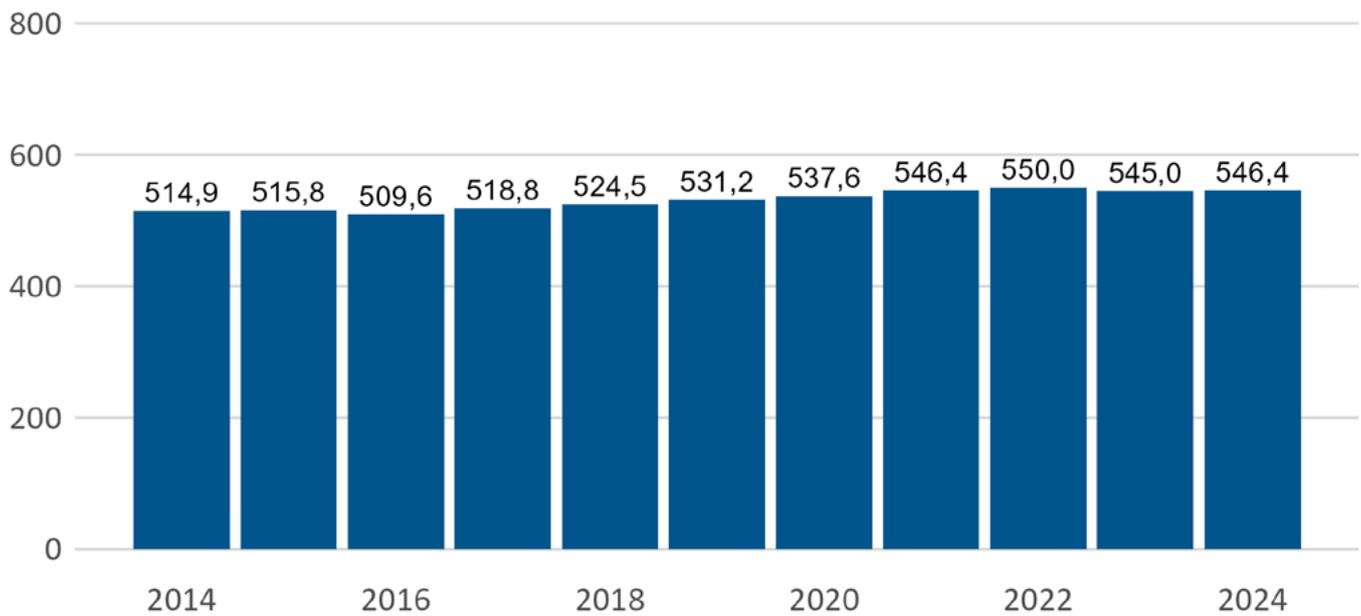
Pkw pro 1.000 Einwohner in Sankt Augustin



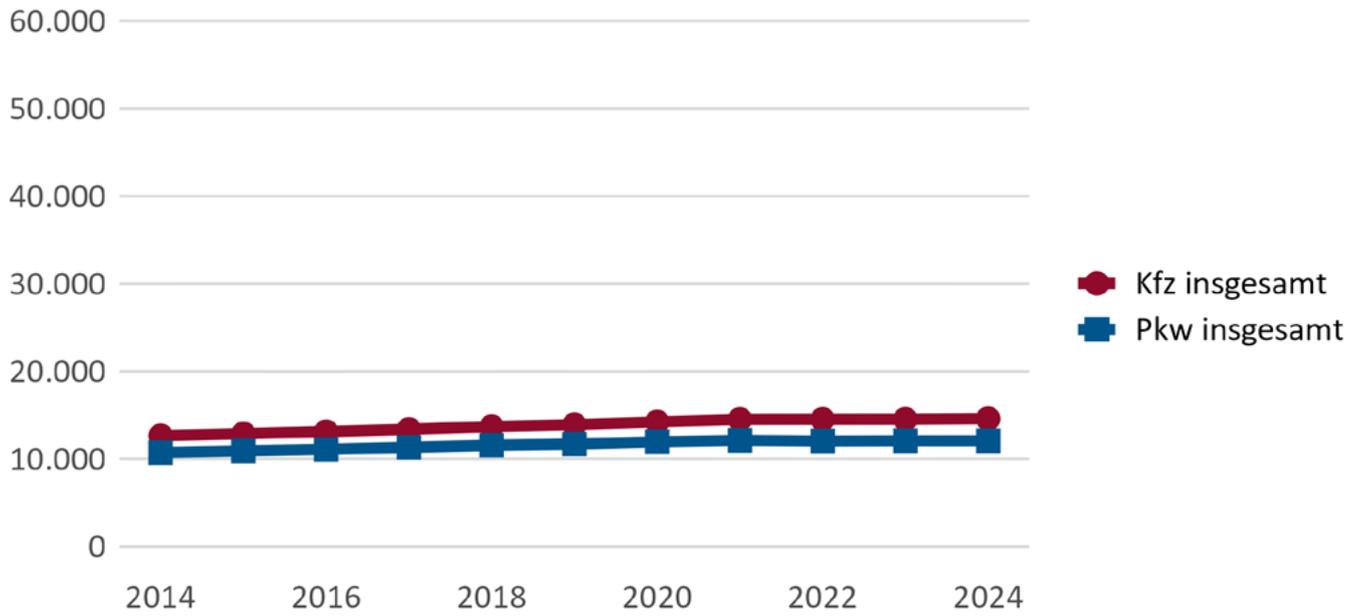
Kraftfahrzeugbestand in Siegburg



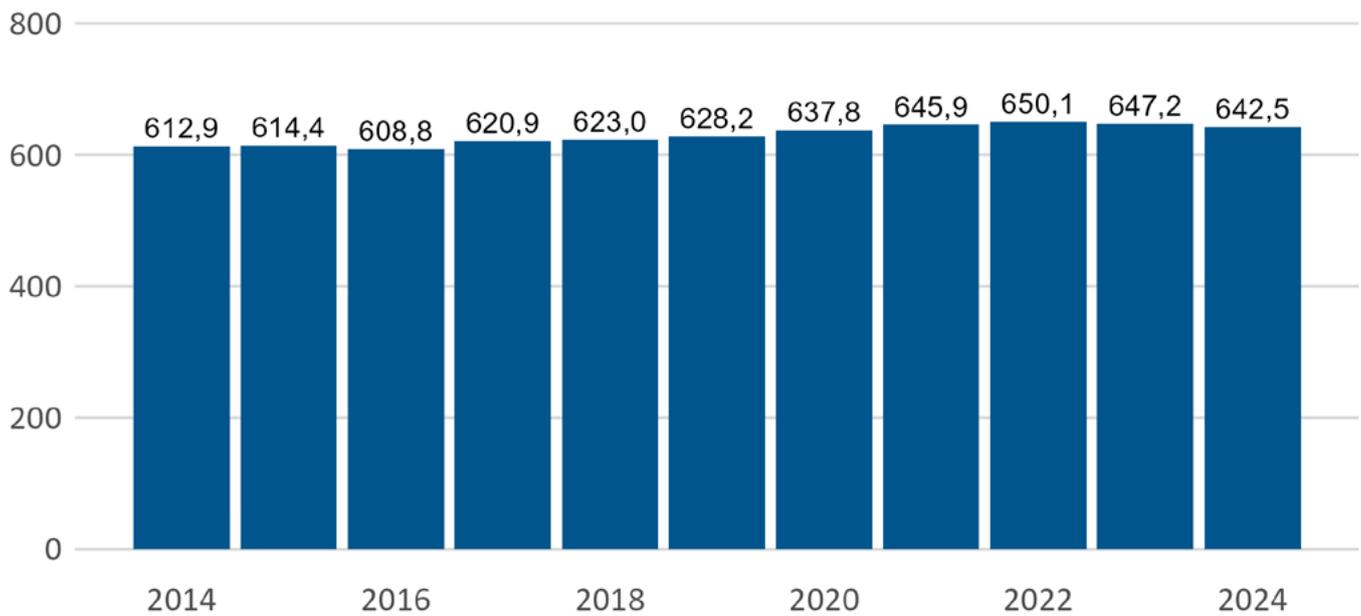
Pkw pro 1.000 Einwohner in Siegburg



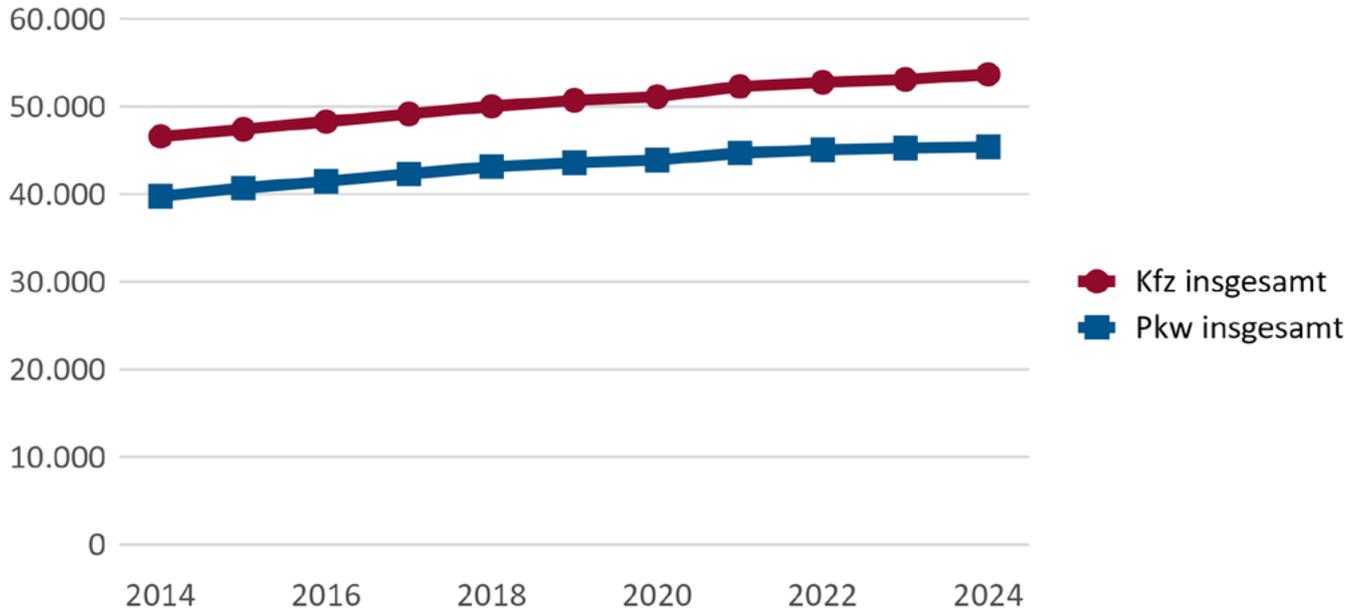
Kraftfahrzeugbestand in Swisttal



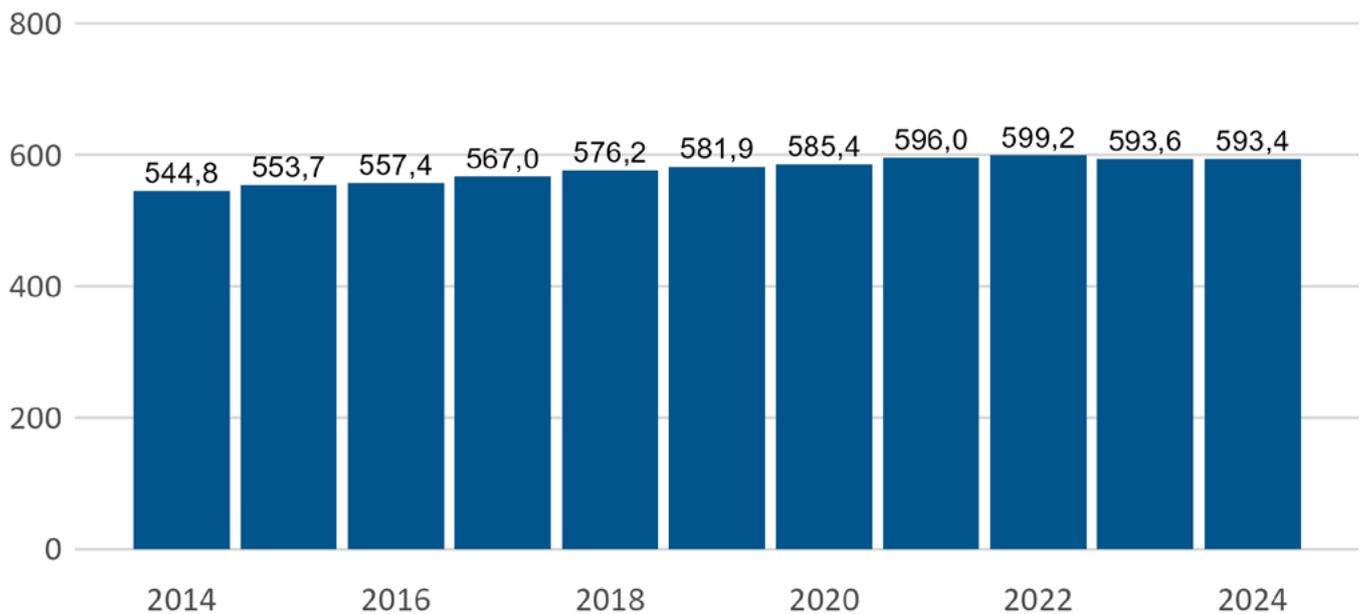
Pkw pro 1.000 Einwohner in Swisttal



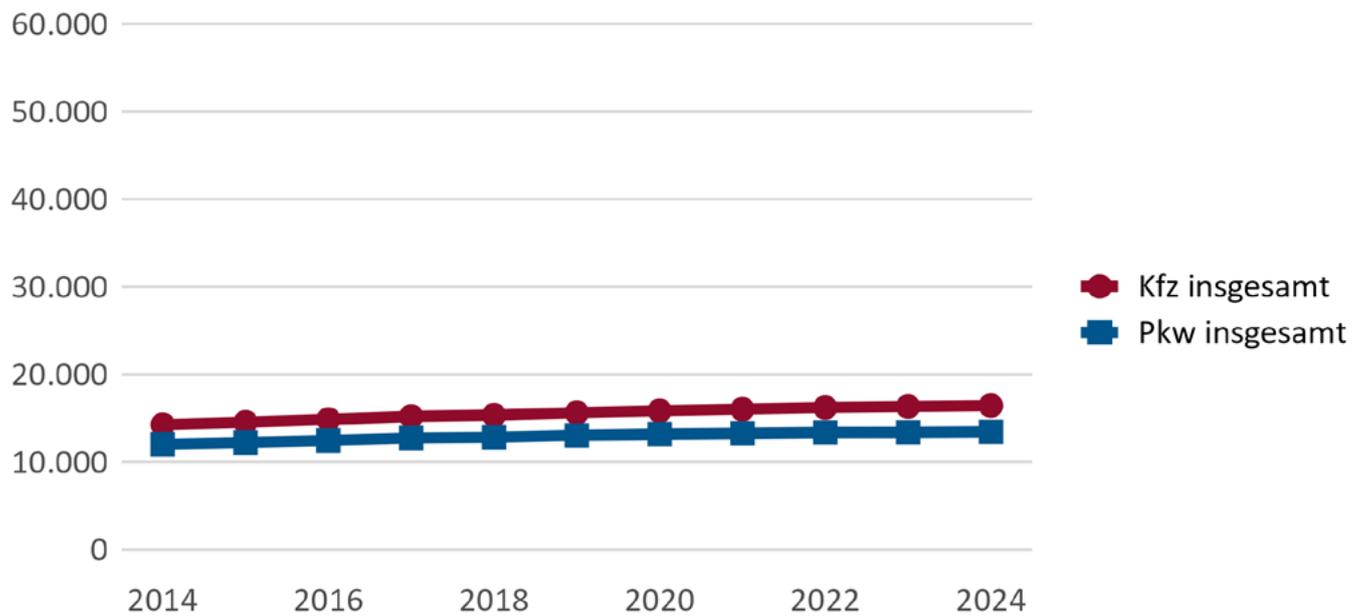
Kraftfahrzeugbestand in Troisdorf



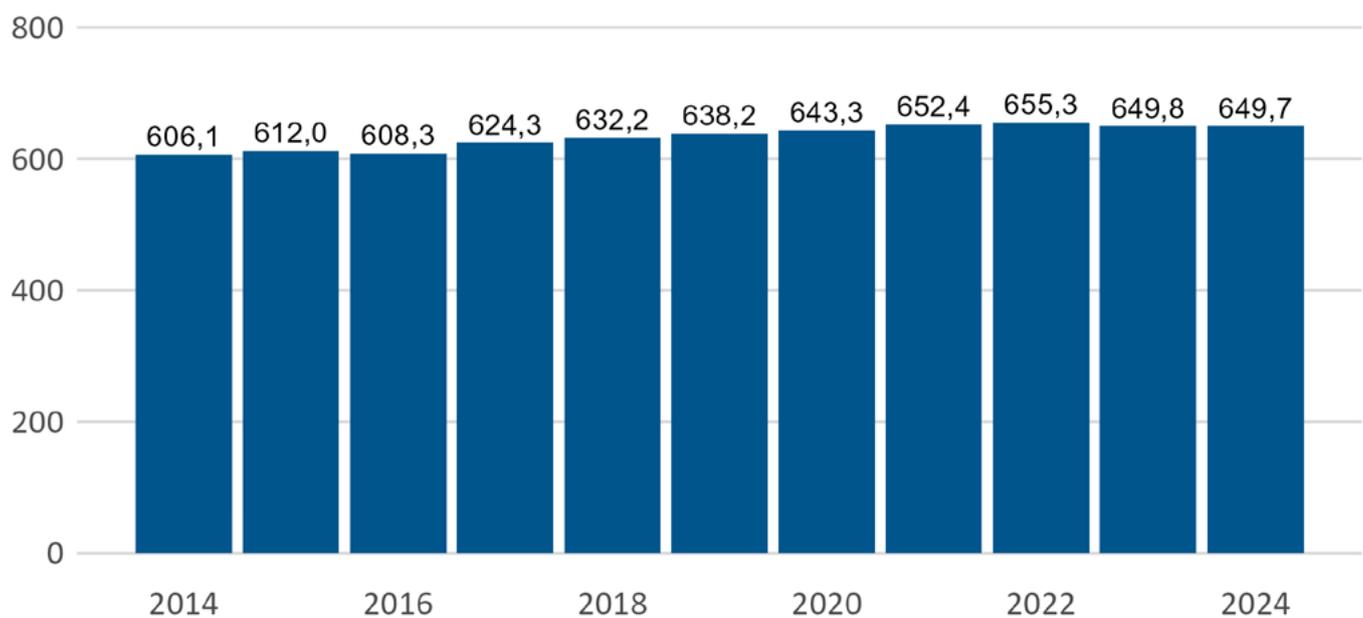
Pkw pro 1.000 Einwohner in Troisdorf



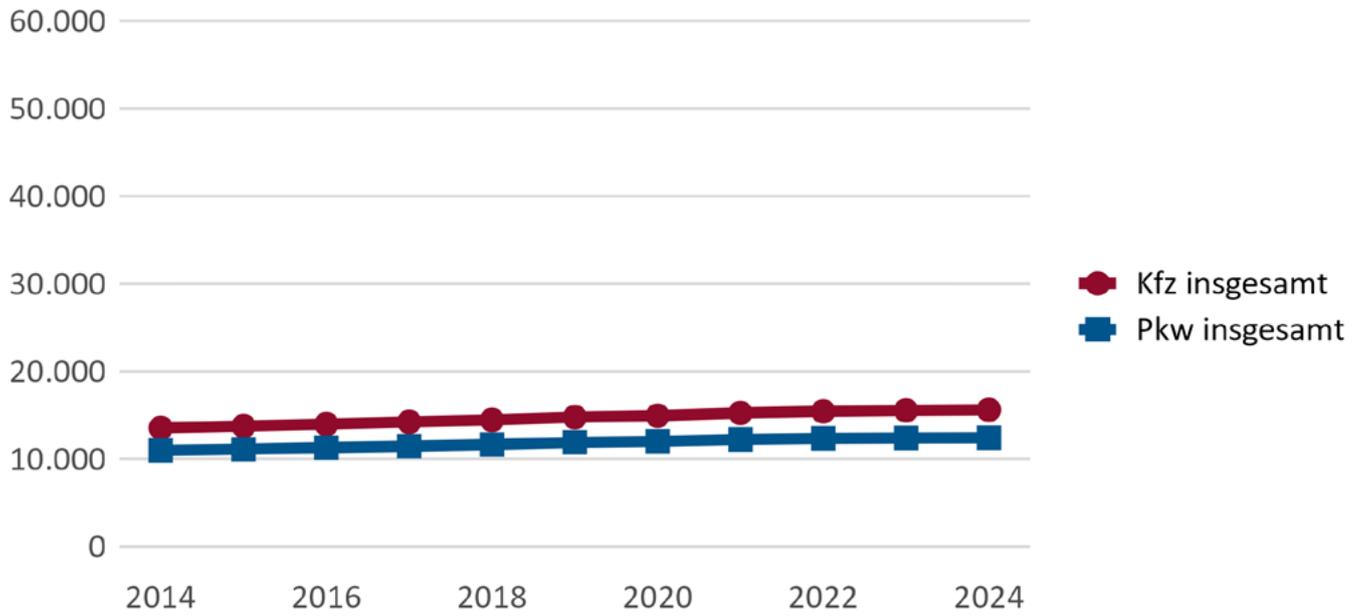
Kraftfahrzeugbestand in Wachtberg



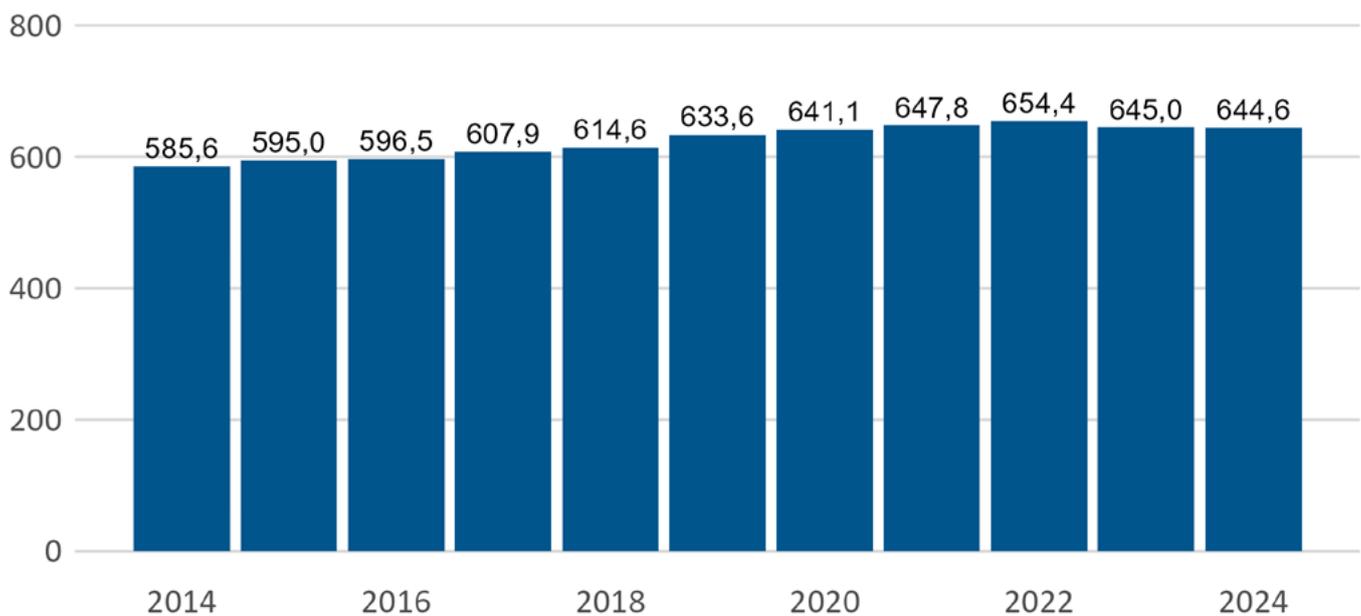
Pkw pro 1.000 Einwohner in Wachtberg



Kraftfahrzeugbestand in Windeck

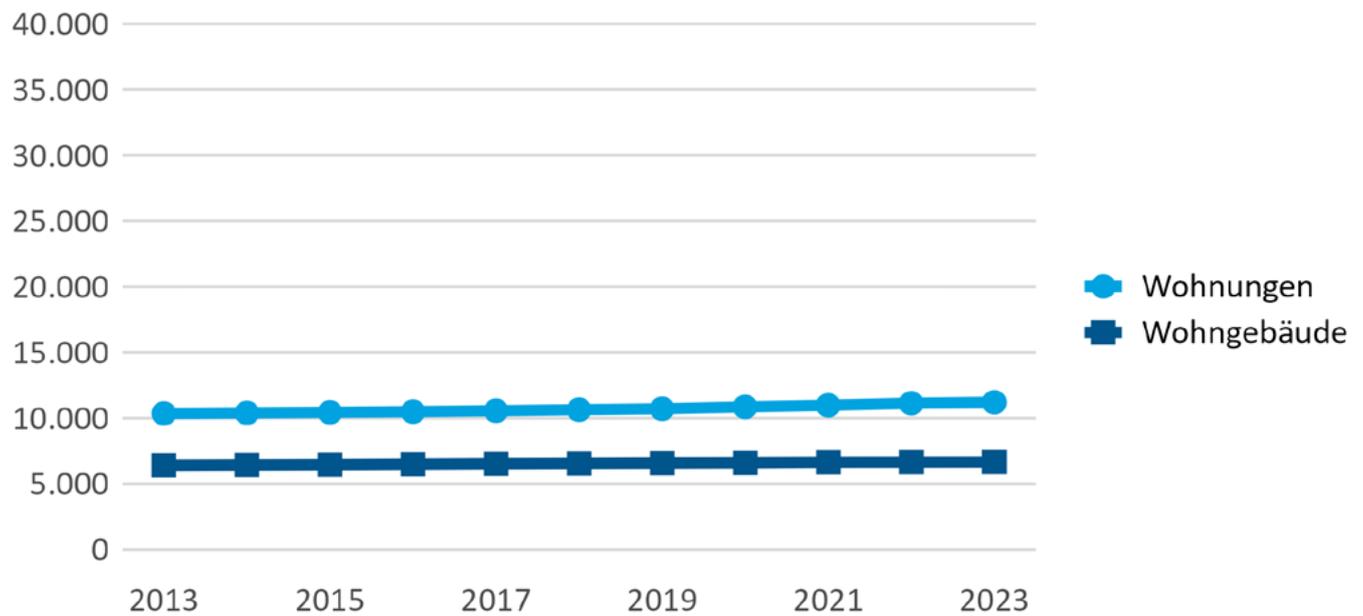


Pkw pro 1.000 Einwohner in Windeck

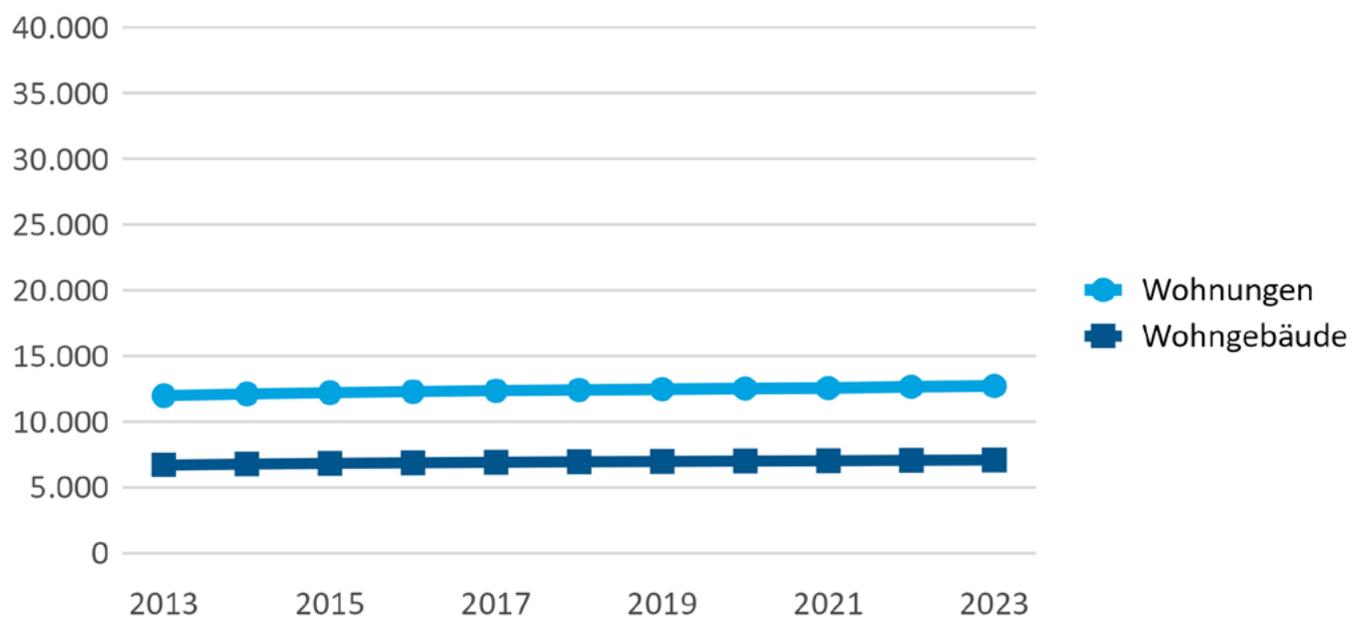


Wohngebäude- und Wohnungsbestand

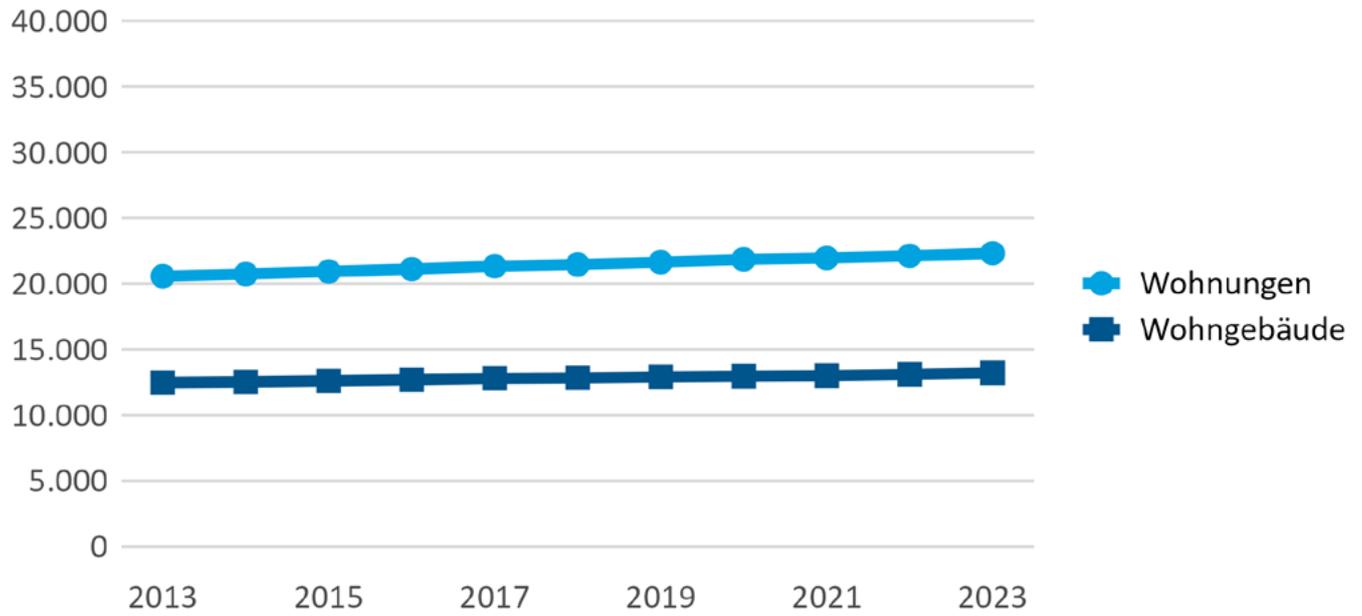
Wohngebäude und Wohnungen in Alter



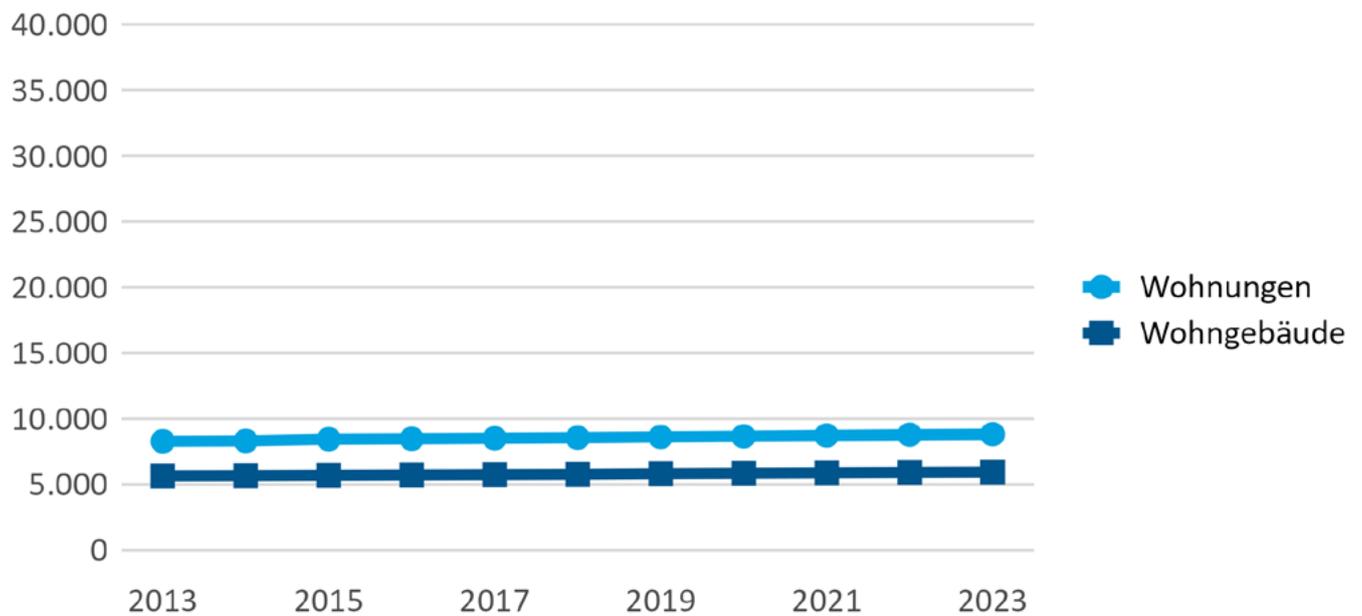
Wohngebäude und Wohnungen in Bad Honnef



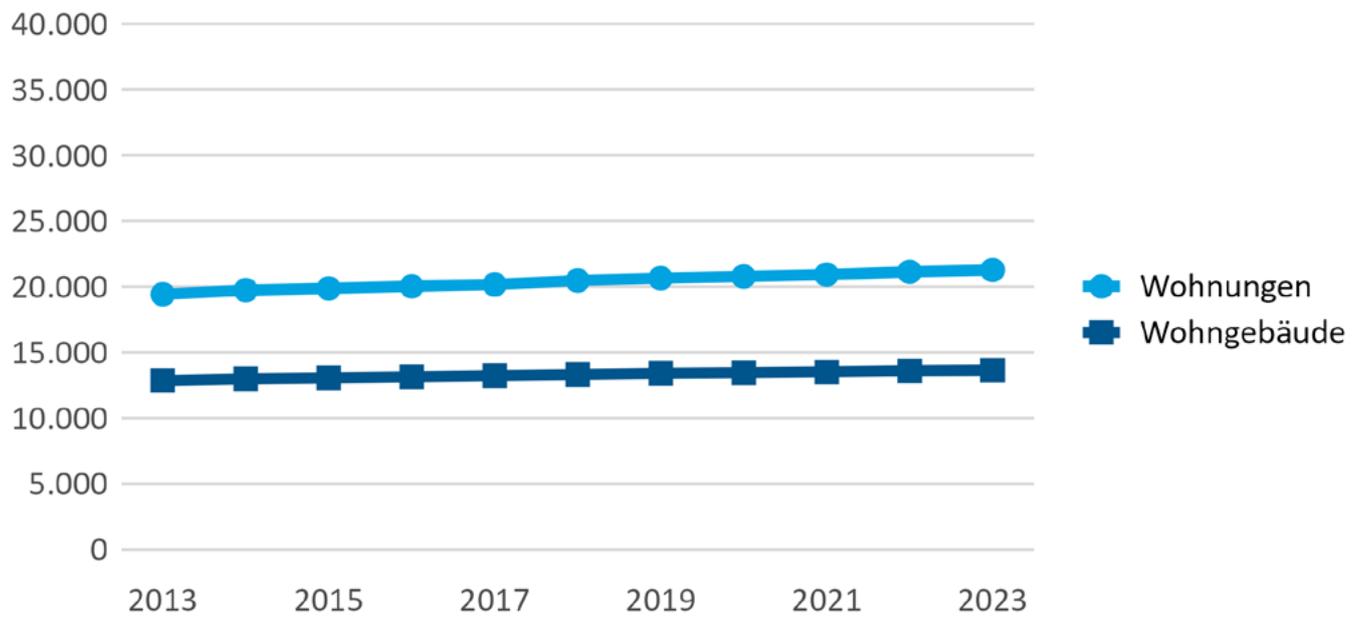
Wohngebäude und Wohnungen in Bornheim



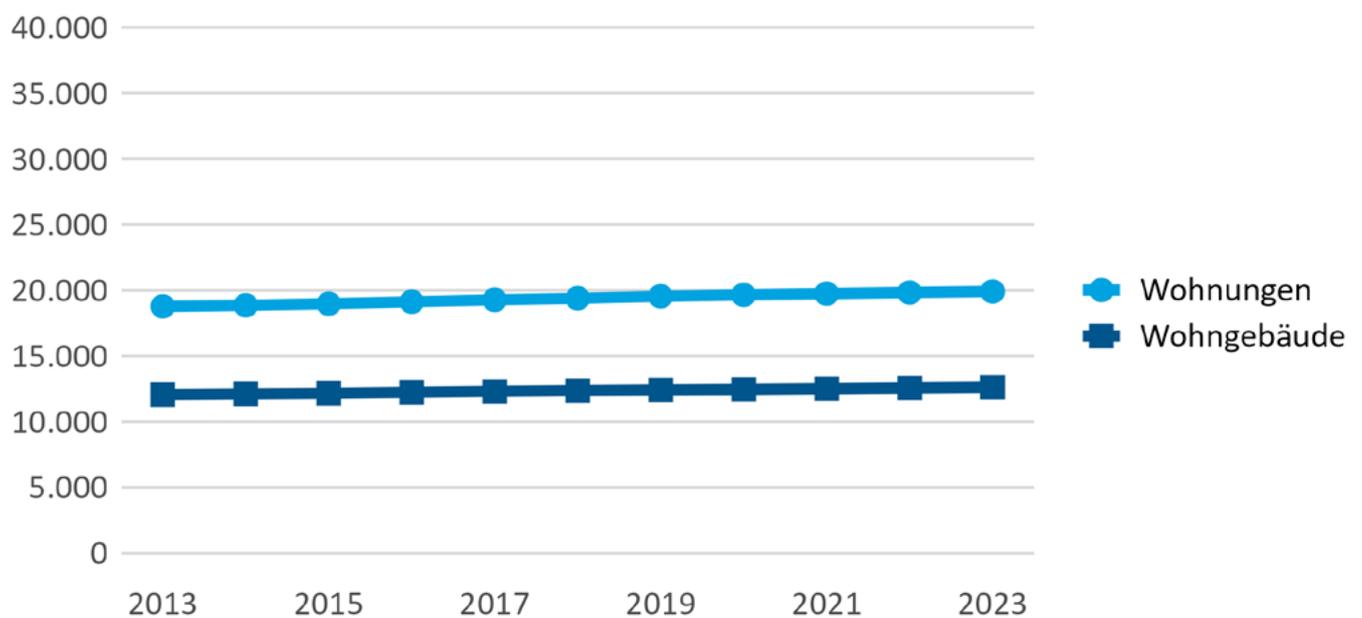
Wohngebäude und Wohnungen in Eitorf



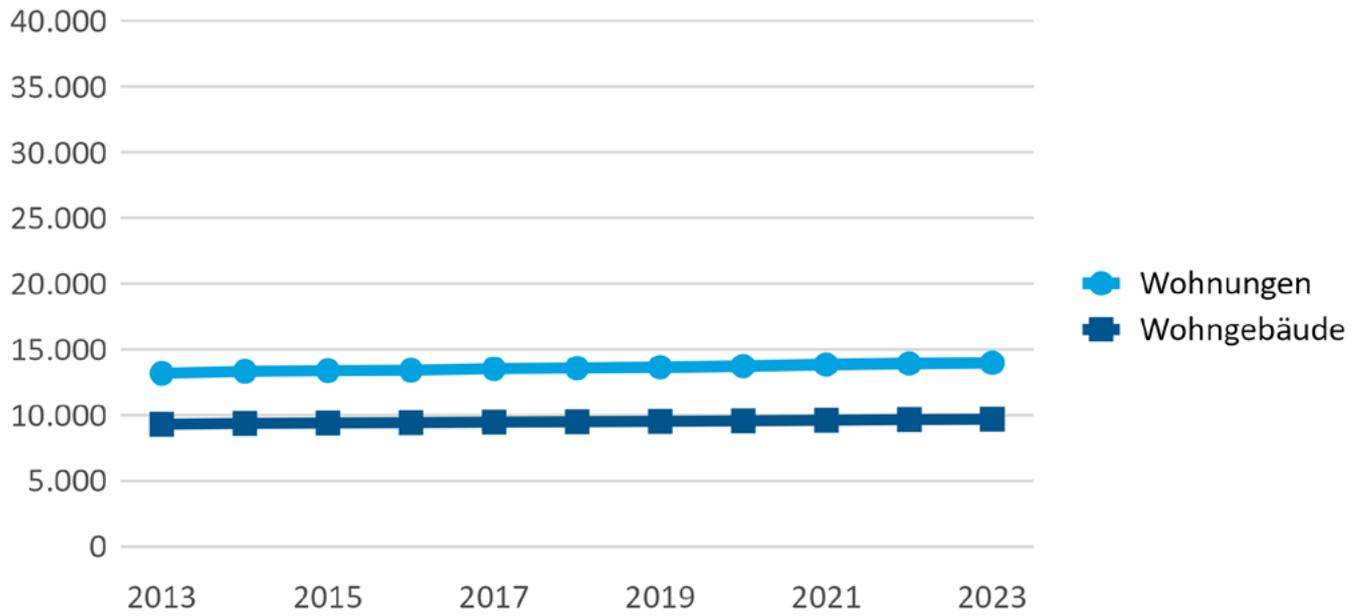
Wohngebäude und Wohnungen in Hennef (Sieg)



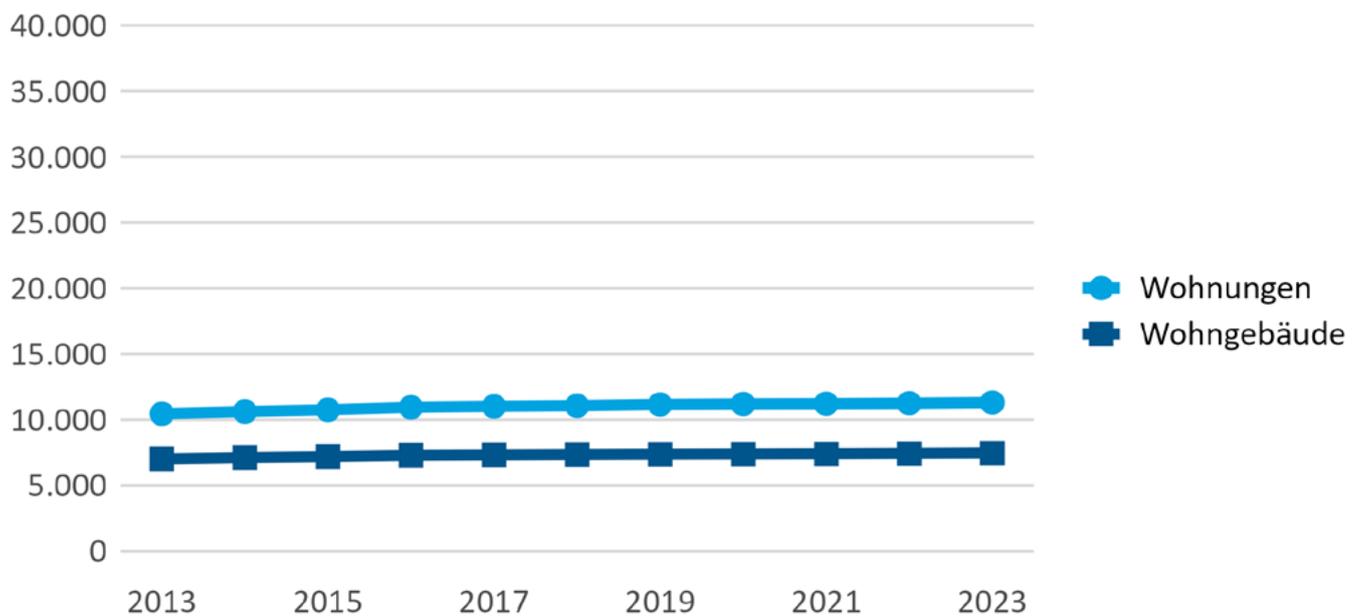
Wohngebäude und Wohnungen in Königswinter



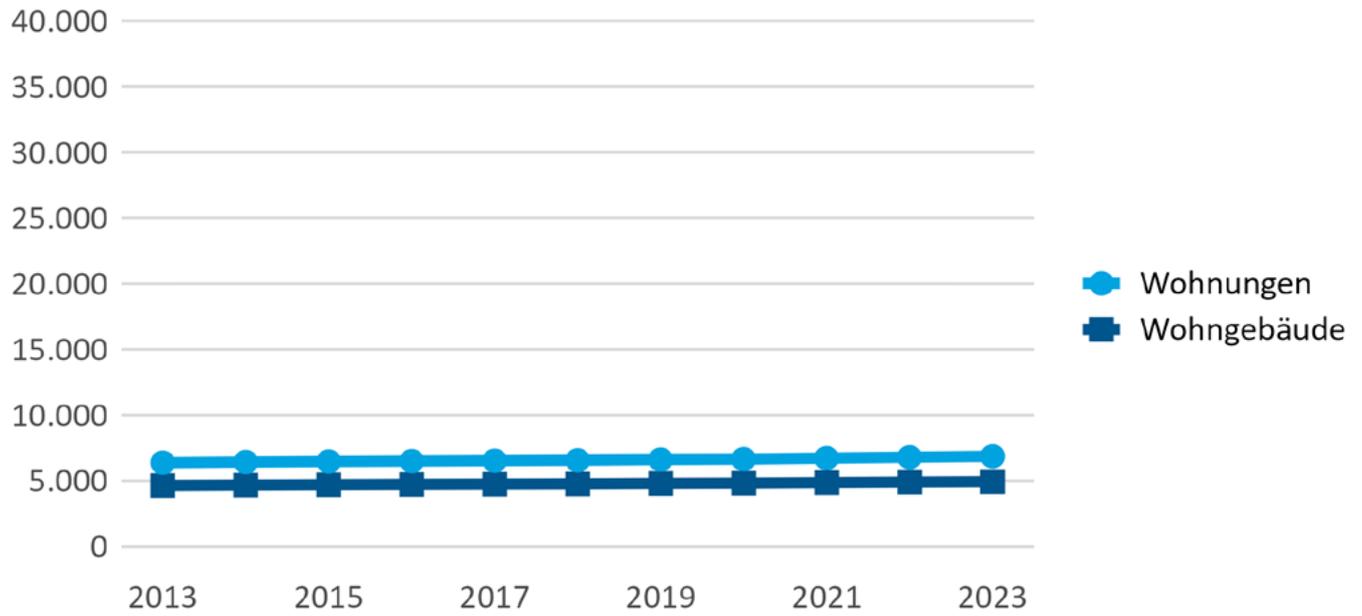
Wohngebäude und Wohnungen in Lohmar



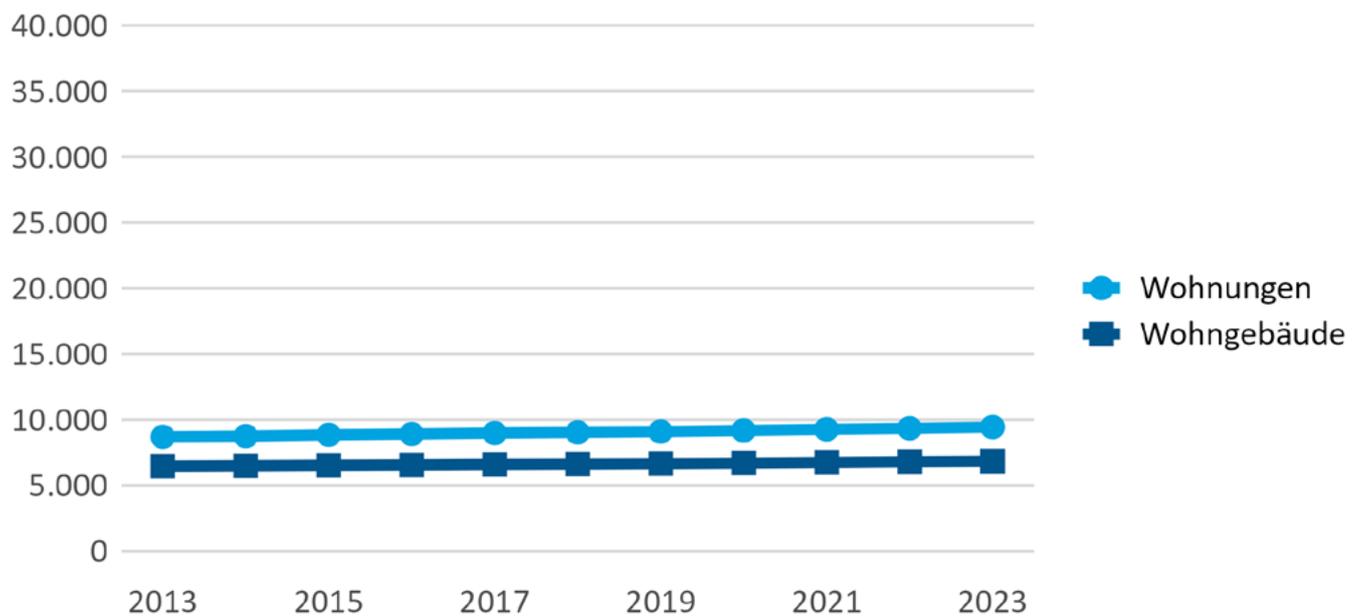
Wohngebäude und Wohnungen in Meckenheim



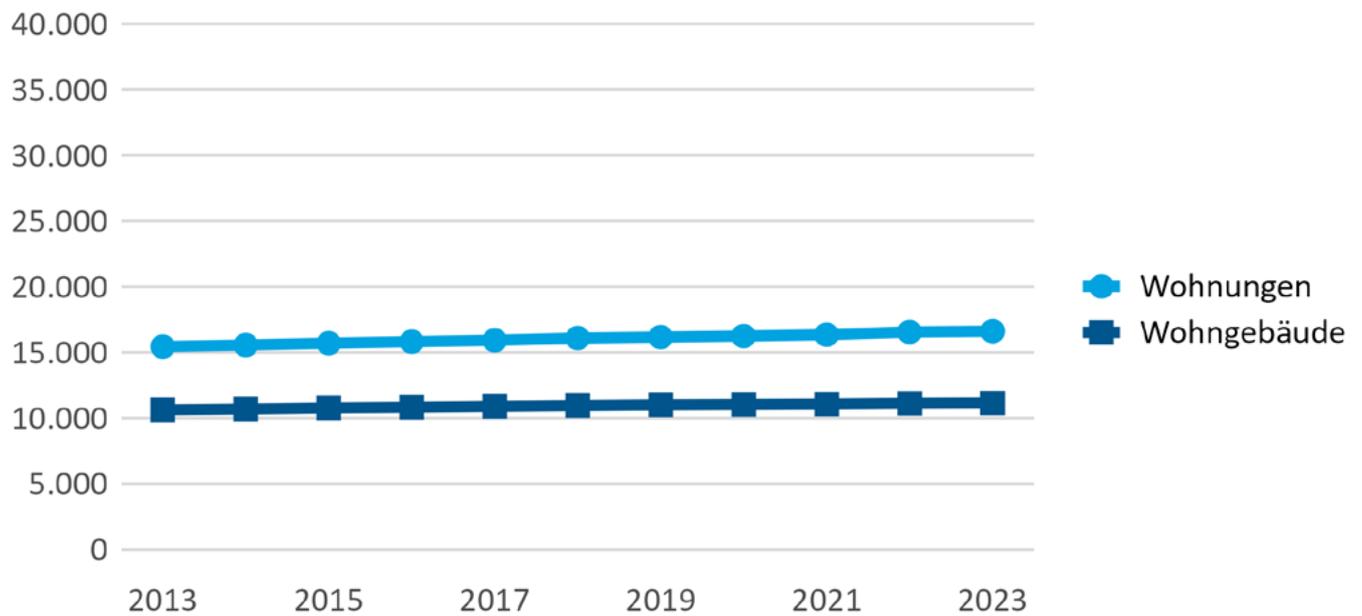
Wohngebäude und Wohnungen in Much



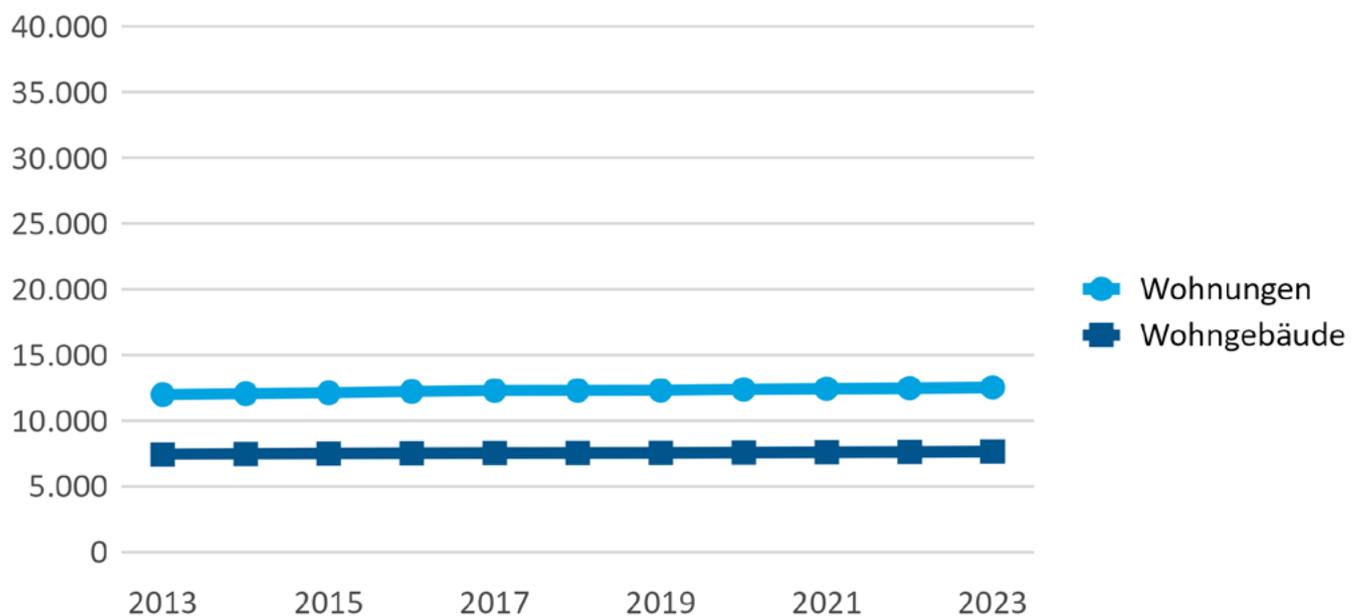
Wohngebäude und Wohnungen in Neunkirchen-Seelscheid



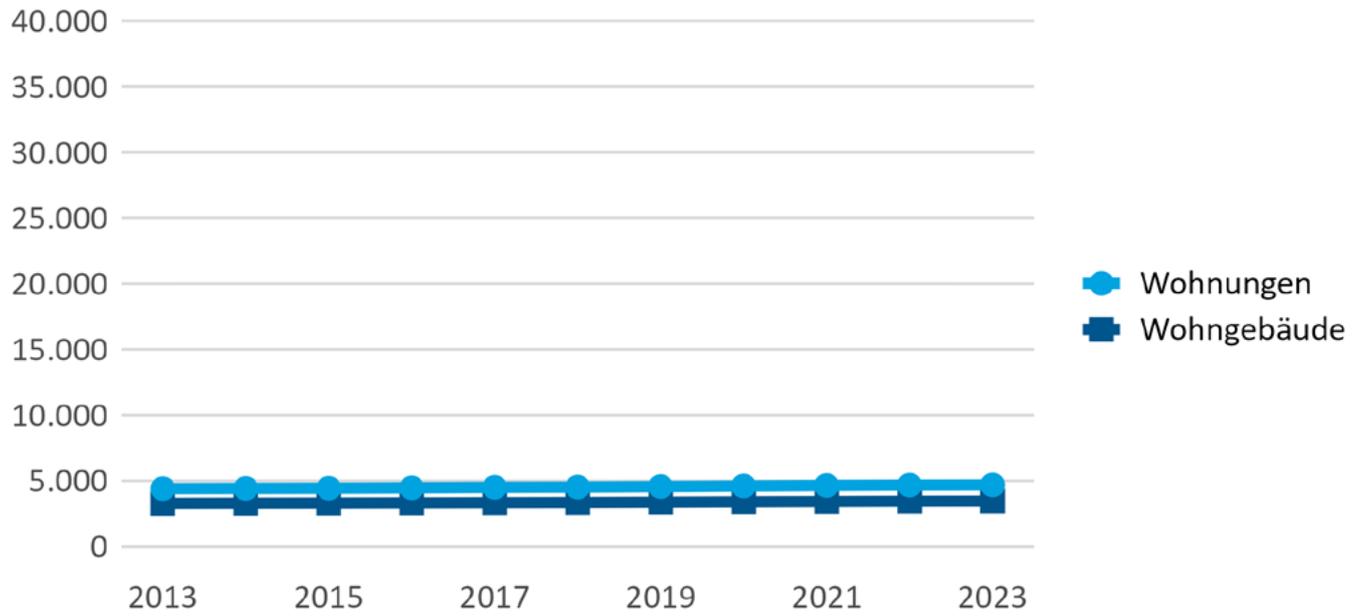
Wohngebäude und Wohnungen in Niederkassel



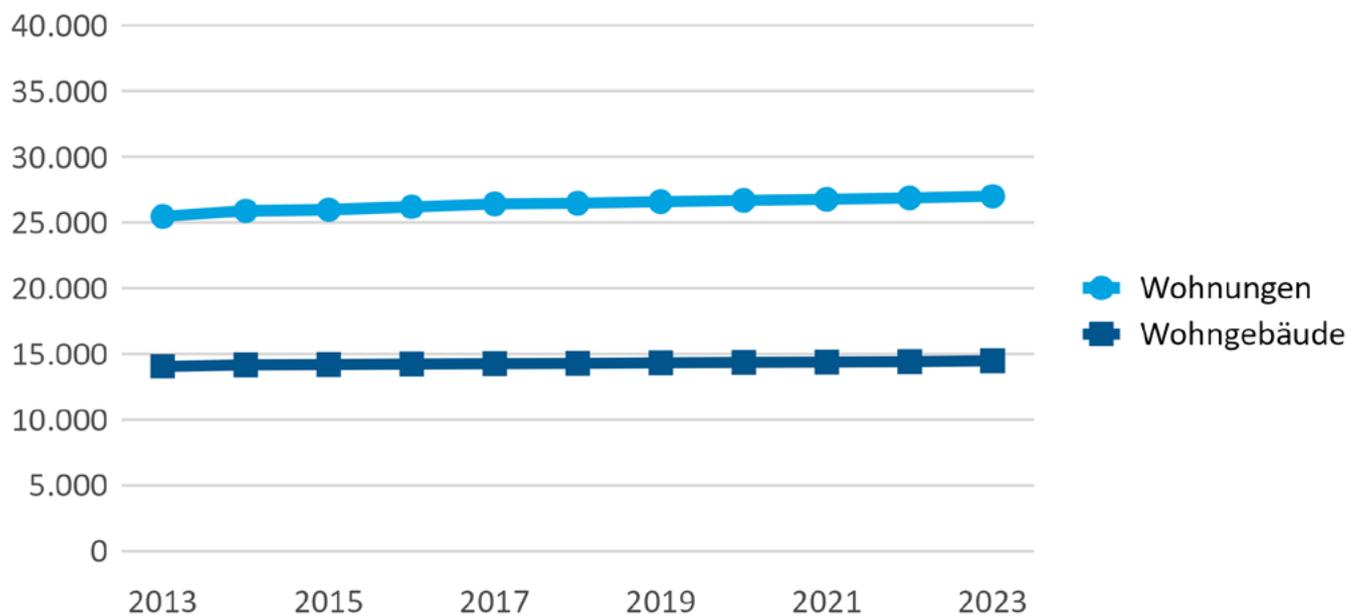
Wohngebäude und Wohnungen in Rheinbach



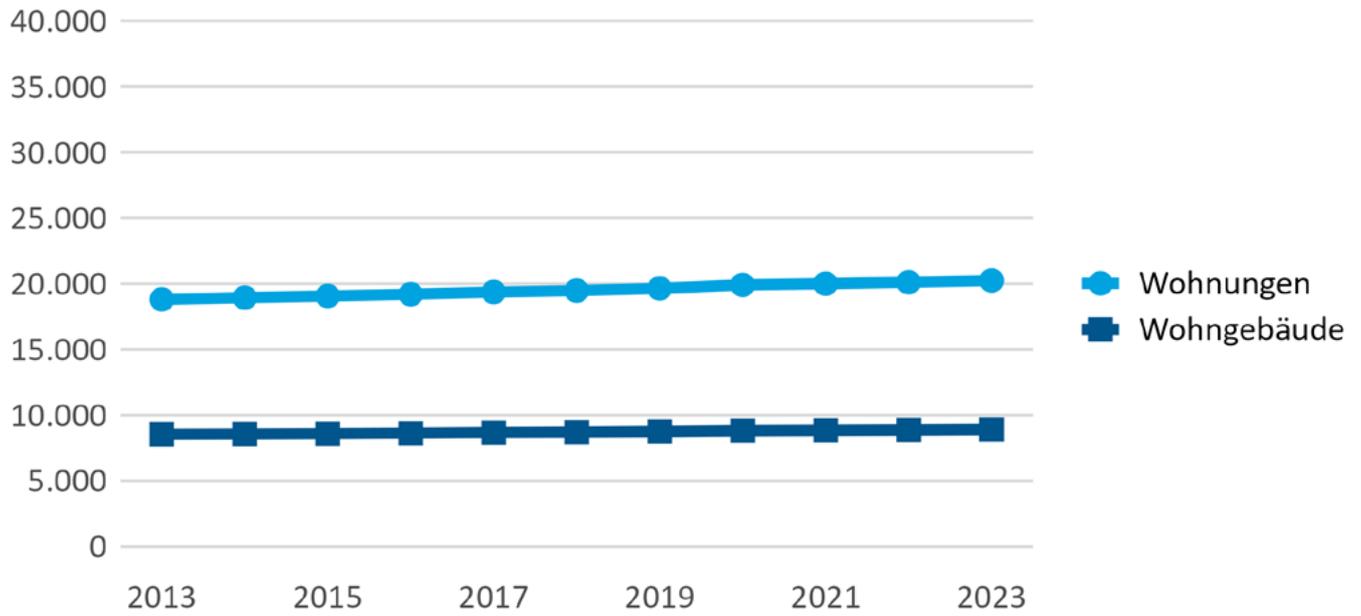
Wohngebäude und Wohnungen in Ruppichteroth



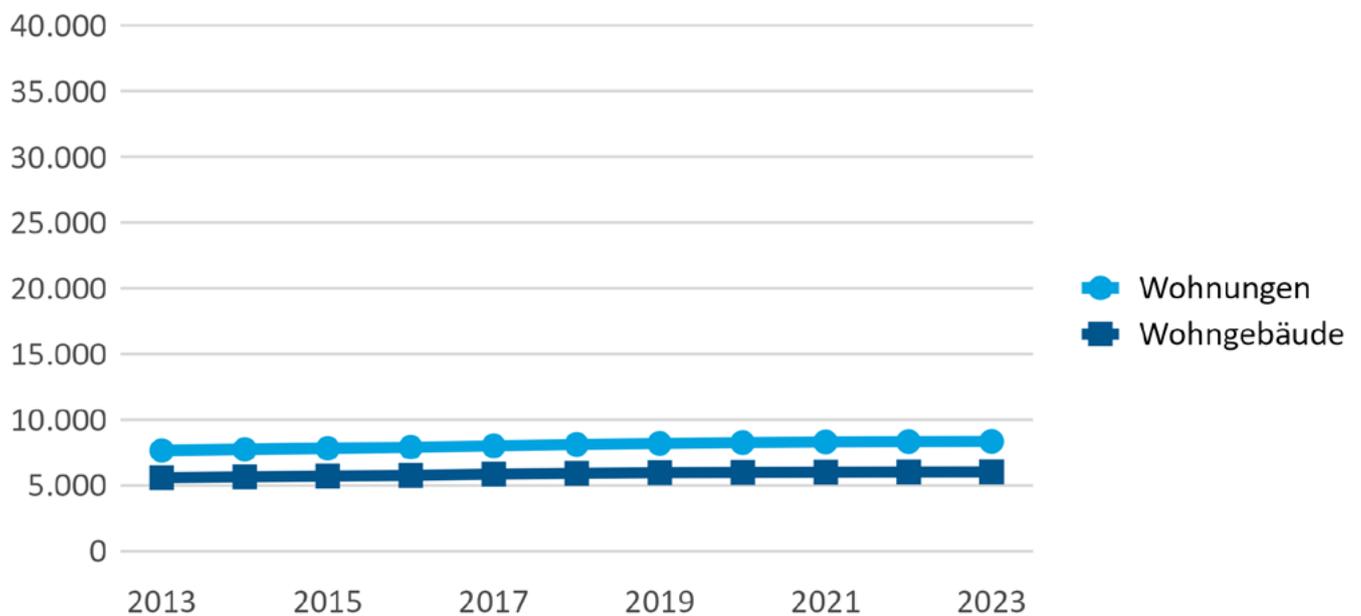
Wohngebäude und Wohnungen in Sankt Augustin



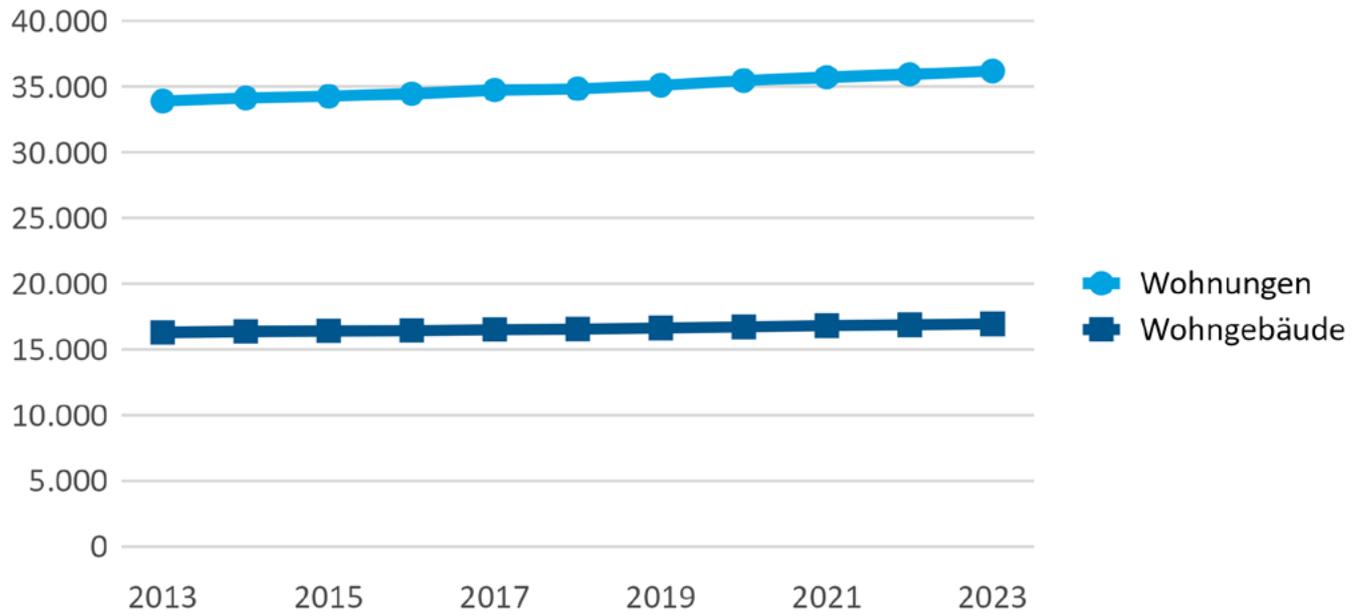
Wohngebäude und Wohnungen in Siegburg



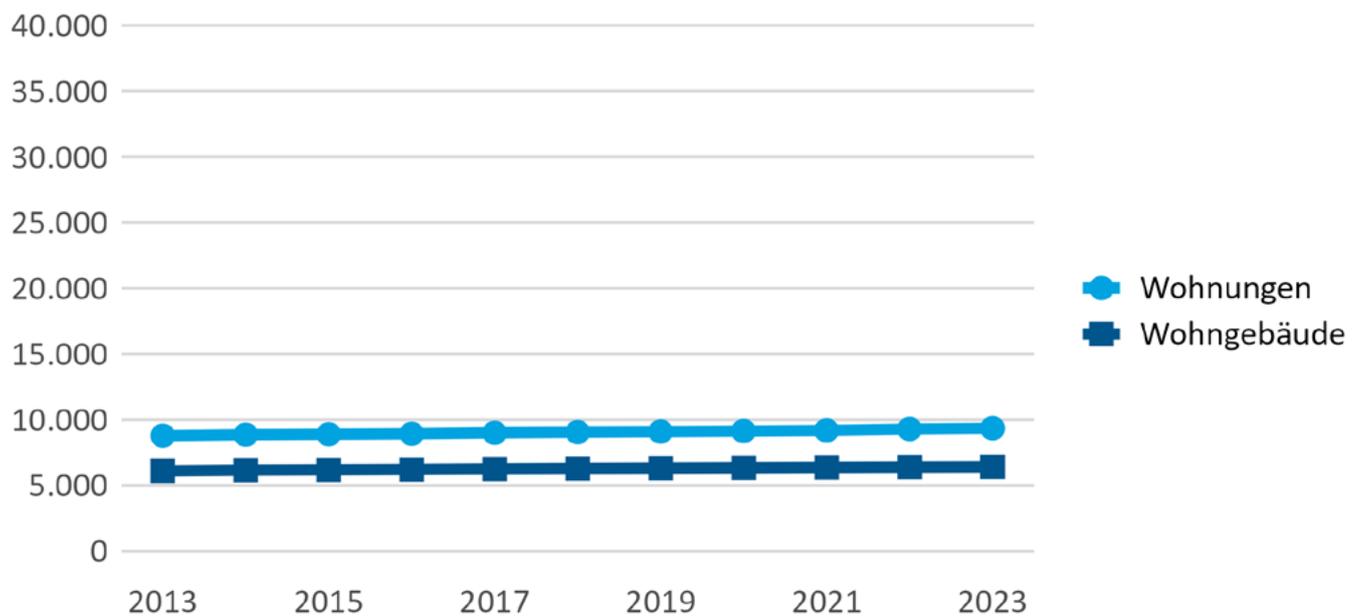
Wohngebäude und Wohnungen in Swisttal



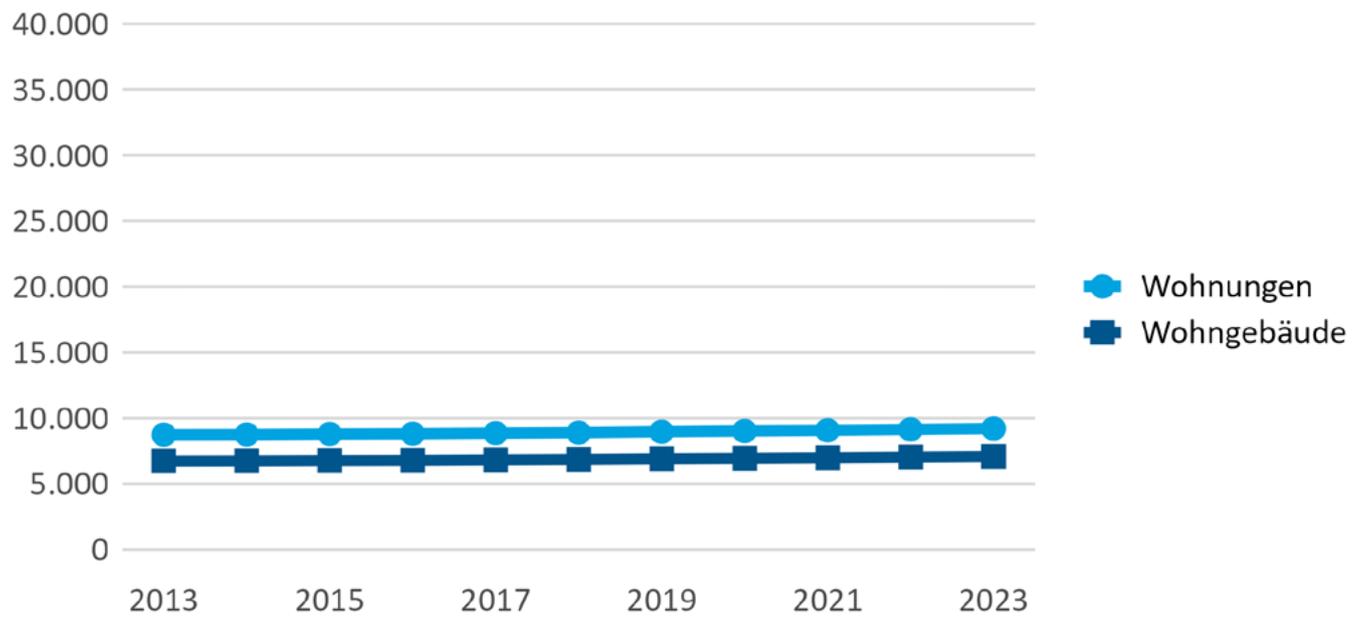
Wohngebäude und Wohnungen in Troisdorf



Wohngebäude und Wohnungen in Wachtberg



Wohngebäude und Wohnungen in Windeck



Rhein-Sieg-Kreis | Der Landrat
Kaiser-Wilhelm-Platz 1 | 53721 Siegburg
Telefon 02241 13-0

Stand: 12/2024
Fotos: Rhein-Sieg-Kreis, 123rf.com